

März 2002  
www.sn-info.de

STADTMAGAZIN

# hauspost

  
mit dem **STADT ANZEIGER**  
der Landeshauptstadt **SCHWERIN**

## Der Abschlag

Endlich Golfsport für die ganze Familie

Mit dem  
**Spielplan**  
des  
Mecklenburgischen  
Staatstheaters  
Schwerin



**Friedrich Wilhelm Bluschke**  
Vorstandsvorsitzender  
AOK Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Leserinnen und Leser,  
haben Sie Lust auf Gesundheit?

Gesünder essen, mehr Bewegung, weniger Stress... Das sind gute Vorsätze, die jeder von uns kennt. Die Ausreden sind meistens genauso gut. Lassen Sie es gar nicht soweit kommen. Machen Sie mit bei unserer großen Jahresaktion „Lust auf Gesundheit“: Werden Sie aktiv und sammeln Sie Fit-Punkte.

Die ersten gab es schon für alle, die am großen Bleib gesund - Esstypentest teilgenommen haben. Mehr als 2.400 Leser erhielten ihre ganz persönliche Antwort vom bekannten Ernährungswissenschaftler und Autor Prof. Dr. Volker Pudiel. Der kommt übrigens zum Auftakt unserer landesweiten Aktion „Lust auf Gesundheit“ nach Mecklenburg-Vorpommern. Mit seiner unterhaltsamen Multi-Media-Show gegen „Diätenwahn und Kalorienzählen“ wird er in den kommenden Wochen in sechs Städten - Schwerin, Stralsund, Neubrandenburg, Greifswald, Teterow und Rostock - zu Gast sein. Schließlich sind nach Aussage des Ernährungspsychologen fast 16 Millionen Bundesbürger so übergewichtig, dass sie dringend behandelt werden müssten. Und: Sie sind ein Volk der Kalorienzähler geworden.

Diesem Trend will die Gesundheitskasse entgegen wirken. In zahlreichen Ernährungs- und Bewegungskursen, beim Briefprogramm „Abnehmen mit Genuss“, bei landesweiten Gesundheitstagen, in Restaurants, Fitnesscentern und Spaßbädern sowie bei vielen Radtouren haben Sie die Chance, Fit-Punkte zu sammeln... Jeder kann aktiv werden. Dafür haben wir uns viele Partner im Land gesucht.

So sind das Landwirtschaftsministerium und zahlreiche Nahrungsmittelproduzenten, wie zum Beispiel Hansa-Milch, Rügen-Bäcker, Greifenfleisch, Güstrower Schlossquell, MÖWE Teigwaren oder Elmenhorster Säfte mit im Boot. Sie unterstützen uns mit auserwählten gesunden Erzeugnissen. Und der Agrarmarketing-Verein trägt die Aktion ebenfalls mit. Schließlich sollen „Lust auf Gesundheit“-Produkte im Handel kenntlich gemacht werden.

Unser Ziel ist Ihr Ziel: Bewusst gesund leben, um sich im Alltag rundum wohl zu fühlen! Das bringt nicht nur Fit-Punkte auf dem Mach mit - PASS und große Gewinnchancen, sondern Pluspunkte für Ihre Gesundheit. Sind Sie auch dabei? Dann kommen Sie in die AOK - Geschäftsstelle. Dort erhalten Sie Ihren Mach mit - PASS und jede Menge Informationen rund um Lust auf Gesundheit.

Herzlichst,  
Ihr

Titel: Golfer auf dem Weg in die Landeshauptstadt

Foto: Heike Homp (max)

**Die Themen**



**Geschlagen**  
Das Opfer bleibt - der Täter geht:  
Schutz gegen körperliche Gewalt  
Seite 3

**Geschlichtet**  
Abhilfe bei ärztlichen Behandlungsfehlern  
Seite 5

**Beobachtet**  
Ein Tag unterwegs mit einem technischen Sachbearbeiter der WGS  
Seite 6

**Vertrieben**  
Russlanddeutsche haben Ausstellung über die Vertreibung initiiert  
Seite 7

**Gefeiert**  
Die Kita „Spatzennest“ wird 20  
Seite 11

**Getroffen**  
Demnächst 15.000. Besucher bei SWG-Nachbarschaftstreff  
Seite 14

**Geschafft**  
Der Ausstieg aus der Sucht  
Seite 19

**Abgeschlagen**  
Ein Golfplatz für Schwerin entsteht  
Seite 25

**Erneuert**  
Freilichtbühne bekommt neues Gesicht  
Seite 26

**AKTUELLES ZUR STADTENTWICKLUNG**  
**SEITE 26|27**



## Unglaublich

Kennen Sie alle Straßenschilder? Na, dann wissen Sie doch sicher gleich auf Anhieb, um welches es sich bei dem mit der Nummer 283 handelt. Wie? Sie haben keine Ahnung. Ihre Unwissenheit kann Sie teuer zu stehen kommen: Dann nämlich, wenn sie nichts ahnend ihr Auto auf einen ganz regulär von der Stadt ausgewiesenen Parkplatz an einer x-beliebigen Straße in Schwerin abstellen. Sie kommen von der Arbeit erschöpft am Abend zu ihrem Auto zurück und finden unterm Scheibenwischer: Einen Strafzettel! Komisch wird es, wenn man am nächsten Tag beim Ordnungsamt den Grund der Bestrafung erfahren möchte: Sie parkten im Halteverbot gemäß Zeichen 283. „Ja, und wie sieht dieses Zeichen denn aus und wofür steht es?“ Das kann die Dame auch nicht sagen. Aber sie weiß, dass es 72 Stunden bevor die Straßenreinigung kommt, aufgestellt wird. Irgendwann wird es aber wieder entfernt. Ihr Pech, denn nun wissen Sie nicht, dass hier Halteverbot ist.

## Aufgeschnappt

Hui, OB-Kandidat Norbert Claussen hat als erster den Wahlkampf offiziell eröffnet und mit dem Slogan „Ja, wir schaffen das!“ bei den Kindern der Stadt für Irritationen gesorgt. Denn der Slogan klingt ähnlich wie in der Puppentrickfilm-Geschichte „Bob - der Baumeister.“ „Bevor Bob anpackt, ruft er: „Können wir das schaffen.“ Antwort der Belegschaft: Joh, wir schaffen das!“ Na dann, Baumeister Norbert!

## Alle müssen zahlen

### Teuro-Shopping auch in Schwerin

**Schwerin** • Vierundsechzigfünfundsiebzig, bitte! Siebzig, stimmt so! In fast jedem Lokal der landeshauptstädtischen Idylle bekamen die bedienenden Herrschaften angesichts der Spenderhosenfreudigkeit ihrer Gäste ein breites Lächeln. Auf Schlag mal eben über zehn Mark Trinkgeld. So kann es weiter gehn. Nur wenige Kellner ließen sich dazu herab, das schnelle Geld abzulehnen. „Wissen Sie, dass dies über zehn Mark sind?“ So wie in fast jeder gastwirtschaftlichen Lokalität gingen in den ersten Wochen etliche Schweriner dem Teuro auf den Leim. Ob beim Klamottenkauf aus der Grabbelkiste (zwei Paar Strümpfe nur 12 Euro) oder beim Gemüsekauf im Großmarkt (Gurke: 1,96 Euro) - es wurde gnadenlos abkassiert. Doch die Strafe folgt. Der Einzelhandelsverband gibt deutschlandweit bereits Alarm, die inzwischen aufgeweckten Teuro-Kunden bleiben aus. Fazit, so der Verband: Händler werden die Preise noch in diesem Jahr extrem herunterfahren, weil die teuromatisierte Kundschaft gebeutelnd abschaltet.



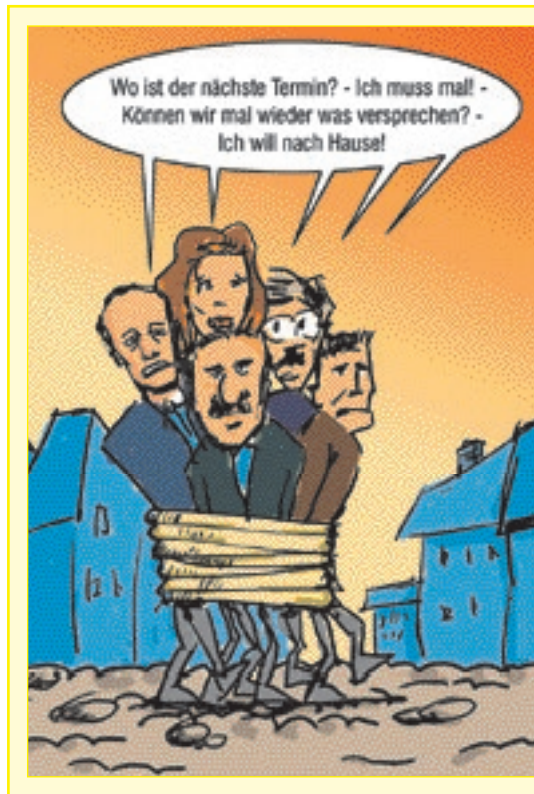
Enorme Preiserhöhungen mit Einführung des Euro verschrecken die Kunden Foto: jh

## Via Internet mit OB-Kandidaten ins Gespräch kommen

### Online-Wahlforum für Schweriner

**Schwerin** • Jetzt stehen die OB-Kandidaten auch online Rede und Antwort. In einem neutralen Wahlforum unter [www.wahlkampf.sn-info.de](http://www.wahlkampf.sn-info.de) werden alle Informationen zur Wahl und zu den Kandidaten veröffentlicht.

Das online-Wahlforum ist denkbar einfach und übersichtlich aufgebaut: Über eine klare Menüführung werden potenzielle Wähler durch die Wahlbedingungen und Kandidaturen geführt. Jeder der fünf Bewerber um den Posten des Oberbürgermeisters wird mit Foto und Informationen zur Person vorgestellt. Im Forum hat der Nutzer die Möglichkeit, an seinen Kandidaten eine Frage oder einen Kommentar zu senden. Ob Höhn, Claussen, Böttger, Gajek oder



## So gesehen

Von Auftritt zu Auftritt - fast wie eine Boygroup mit Sängerin: Die fünf AnwärterInnen um den OB-Posten in Schwerin müssten sich eigentlich bald nicht mehr riechen können. Hetzen sie doch fast nur noch gemeinsam durch den Wahlkampf. Zwischen Sushi und Mikrofon kommt man sich da manchmal ganz schön nahe - und sehnt sich nach Privatsphäre. Doch keine Sorge. Spätestens am 14. April ist alles vorbei und es heißt wieder: Trautes Heim, Glück allein.

Comic: Martin Molter

## Wahlforum in Neumühle

### Kandidaten stehen Rede und Antwort

**Neumühle** • Zu einem Frühschoppen mit den OB-Kandidaten Norbert Claussen (CDU), Axel Höhn (SPD), Gerd Böttger (PDS), Jan Szymik (FDP) und Silke Gajek (Bündnis90/Die Grünen) lädt der Ortsteil Neumühle ein. Das Forum findet am 9. März um 10 Uhr in der Sporthalle der Neumühler Schule statt. Vor allem Themen zum Stadtteil Neumühle stehen in der Diskussion, aber auch Visionen, wie die angehenden Kandidaten als Oberbürgermeister die Landeshauptstadt voranbringen wollen.

## Flüge nach Mallorca

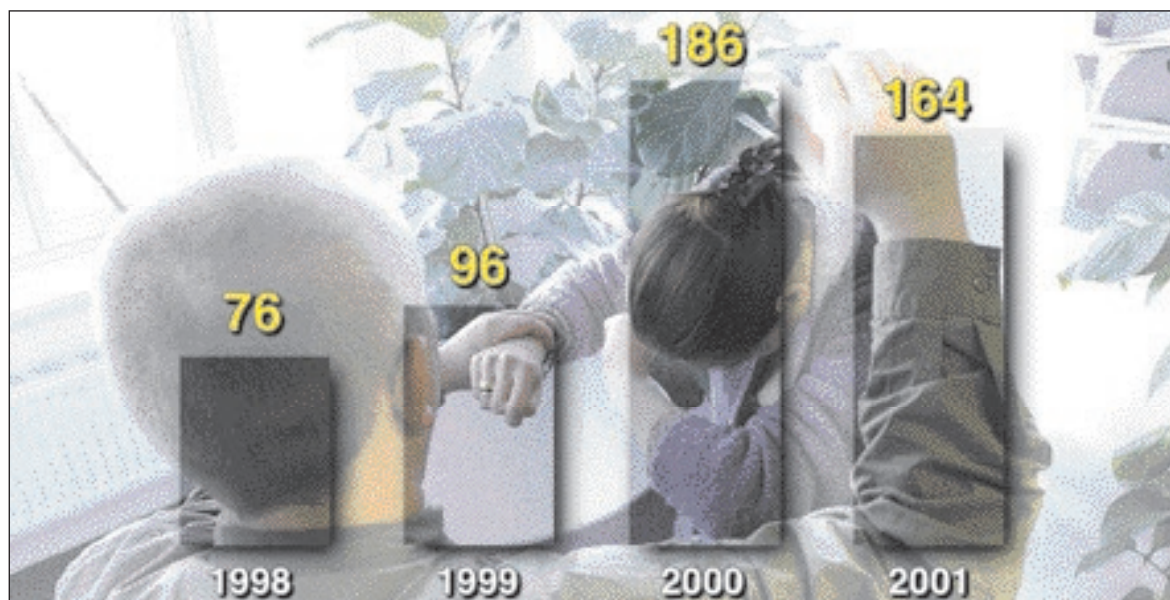
### Von Parchim in den Süden fliegen

**Parchim** • Ab April können Sie ganz schnell in den Süden fliegen. Immer am Freitag startet vom Flughafen Schwerin-Parchim eine Maschine nach Mallorca. Sie steigen in Parchim um 15.45 Uhr in den Flieger und landen in Mallorca um 18.40 Uhr. Buchen können Sie ab sofort auf dem Flughafen unter Telefon: 03871/60 78 0 oder beim Reisebüro Reiseland in Parchim unter 03871/ 62 27-0. Weitere Informationen zu den Flügen gibt es im Internet unter [www.flughafen-schwerin.de](http://www.flughafen-schwerin.de).



Unter [www.wahlkampf.sn-info.de](http://www.wahlkampf.sn-info.de) erfährt man viele interessante Neuigkeiten rund um die Schweriner Oberbürgermeisterwahl am 14. April. In einem online-Wahlforum stellen sich die fünf Kandidaten Silke Gajek, Jan Szymik, Norbert Claussen, Axel Höhn und Gerd Böttger den kritischen Fragen ihrer Wähler und werden die Forumseinträge persönlich beantwortet. Andere Internetsurfer haben die Möglichkeit auf den Beitrag zu reagieren und so spannende Diskussionen zu entfachen

Becker



Grafik: Anzahl misshandelter Schwerinerinnen, die seit 1997 Hilfe im Frauenprojekt FIZ gesucht haben Grafik: Toni Mehl /Foto: max  
Schutzgesetz soll Frauen in gewalttätigen Beziehungen kurzfristig schützen

## Polizei setzt Schläger auf die Straße

**Schwerin •** „Geht das schon wieder los!? Ö, so eine besorgte Nachbarin. Schreie und das Kinderweinen sind zu hören, zwischendurch poltern Möbel. Auch wenn die Nachbarin die Polizei ruft, durfte die Polizei nur bei einer Anzeige durch das Opfer reagieren. Grund: Gewalttätige Streitigkeiten sind Familienangelegenheiten. Jetzt soll ein Gesetz den TSTern das Handwerk legen.

Seit dem 1. Januar haben Polizisten die Pflicht durchgreifen und gewalttätige Ehemänner auf die Straße setzen. Ein neues Bundesgesetz und eine Landesverordnung regeln dieses Vorgehen. Der „Täter“ kann bis zu 14 Tagen aus der gemeinsamen Wohnung „verbannt“ werden. Für Hanna T. (Name geändert) aus Schwerin bleibt so die Hoffnung, ihren Mann nicht anzeigen zu müssen. Auch bei ihr fing alles wie in

einem Hollywoodstreifen an. Vor zwölf Jahren lernt sie ihren Mann kennen, verliebt sich bis über beide Ohren und heiratet schon drei Monate später. Nach zwei Jahren kommt die erste Tochter auf die Welt, nach fünf Jahren die jüngste. Jetzt gehörte zum Familiendasein nur noch ein kleines Häuschen am Stadtrand. Hanna T. bleibt zu Hause, kümmert sich um die Töchter. Um die Familienwünsche zu erfüllen geht ihr Mann fast jedes Wochenende schufteten.

Miteinander Reden tun sie kaum noch. Immer später kommt er nach Hause. Wenn er dann da ist, hat er schlechte Laune und wird immer schweigsamer. Als er zur Flasche greift beginnt der Streit. Er beschimpft sie und die Kinder. Manchmal schlägt er auch zu. Eines Abends flippt er aus. Seine kleine Tochter hat Fieberschmerzen wimmert und er will seine Ruhe. „Ich halte das Gewimmere einfach nicht aus“, rief er und stürmt ins Kin-

derzimmer. Hanna T. wirft sich dazwischen. Nachbarn alarmieren die Polizei und sie nimmt den inzwischen ruhigen Ehemann mit. Er weiß nicht mehr, was immer wieder in ihn fährt, warum er zuschlägt „Ich halte das einfach nicht aus“, sagt er leise. Vorerst darf er nicht wieder zurück in die Wohnung. Zur Sicherheit, bevor er vielleicht doch wieder ausflüht. Nur durch das neue Gesetz ist dies ohne Anzeige möglich. Hanna T. fühlt sich mit ihren Kindern jetzt sicherer. Angezeigt hat sie ihren Mann trotzdem nicht, aus Angst, vor Scham und weil sie nicht will, das er vorbestraft wird. Sie will, dass alles wieder wird wie früher. „Doch wie soll das gehen. Wer kann mir helfen“ Eine Polizistin sagt am gleichen Abend: „Am besten, Sie gehen zu den „Frauen-im-Zentrum“. Im FIZ kümmern sich Frauen um diese Probleme, haben Erfahrung und können helfen.“ *hs*



Gleichstellungsbeauftragte zum neuen Gewaltschutzgesetz

## Gesetz kann Probleme nicht lösen

**Schwerin •** Mit dem neuen Gesetz sollen Opfer vor körperlicher Gewalt geschützt werden. Für Petra Willert (Foto), Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, wird damit das Problem für die Betroffenen nicht gelöst, sondern nur zeitlich verlagert.

„Gut ist natürlich, dass es dieses Gesetz jetzt endlich gibt, denn damit ist Gewalt im häuslichen Bereich nun keine reine Privatsache mehr. Sie ist vielmehr ein Straftatbestand, der auch als solcher geahndet werden kann.“ Davon ist Petra Willert, Gleichstellungsbeauftragte der

Stadt überzeugt. „Allerdings gibt es neben der physischen Gewalt auch massive Schädigungen, zum Beispiel bei Kindern, durch andauernden psychischen Druck. Oft wird das von der Öffentlichkeit viel weniger wahrgenommen“, weiß sie aus ihrer Tätigkeit als Betreiberin des Projektes „Frauen im Zentrum“ zu berichten.

Jetzt hat das „Opfer“ zwei Wochen Zeit, um über die Konsequenzen für sich und eventuell betroffene Kinder nachzudenken: Eine Anzeige wegen Körperverletzung, endgültige Trennung oder doch so weiterleben wie bisher, und alles beginnt wieder von vorn? Was wird mit dem „Täter“

geschehen? Denn auch er braucht Hilfe. „In 14 Tagen kann Frau nicht so radikal ihr Leben verändern. Vor allem nicht ohne direkte Hilfe von Außen“, so Willert. Für die Betroffenen ist es jetzt ganz wichtig, dass sie Hilfe und Beratung finden. „Allerdings müssen sie auch zu uns kommen“, so Willert. „Mehr als 680 Beratungsgespräche führten wir seit 1997. Meistens haben die Betroffenen unter körperlicher und seelischer Gewalt gelitten. Wir wollen es schaffen, diesen Frauen Wege aufzuzeigen, künftig selbstbewusst und auf sich allein gestellt leben zu können“, hofft Petra Willert. *Heidi Schrenk*

### Fakten

**Frauen im Zentrum**  
 Von 1997 bis Dezember 2001 suchten 686 Frauen im FIZ Beratung und Hilfe. Um Aufnahme in die Frauenschutzeinrichtung baten 206 Frauen und 167 Kindern in akuten Fällen der Bedrohung durch Gewalt. 137 Frauen gaben physische, 152 psychische und 16 sexualisierte Gewalterfahrung an.  
 Vom Partner trennten sich 135 Frauen. In ihr altes Umfeld kehrten 69 zurück. Im Durchschnitt waren die hilfesuchenden Frauen 34 Jahre alt.

**Frauen im Zentrum**  
 Anlaufstelle, Kontaktstelle und Tagestreff  
 Beratung bei bevorstehender Wohnungslosigkeit, Frauenpension, Frauen(Info)laden, Begleitung bei beruflicher Reintegration, Präventionsstelle

**Frauenverein**  
 Klara e. V.  
 Anlaufstelle für vergewaltigte Frauen und Mädchen

Arsenalstraße 15  
 19055 Schwerin

**Geöffnet:**  
 Mo. bis Fr.  
 10.00 bis 17.00 Uhr

**Telefon:**  
 0385/55 57 350  
 nach 17.00 Uhr  
 0385/48 64 132

**E-Mail:**  
 Frauenverein-Schwerin@t-online.de

**Spendenkonto:**  
 Landeshauptstadt Schwerin  
 BLZ: 140 514 62  
 Kto.: 370 019 99  
 Sparkasse Schwerin  
 Verwendungszweck: 0250.17700  
 (bitte stets angeben)



**Gewinnspiel**

Der Zahn der Zeit ging auch an der Freilichtbühne im südlichen Schlossgarten nicht spurlos vorüber. Im Rahmen der Buga 2009 soll sie jetzt modernisiert werden. Frage: Zu welchem Buga-Themenpark gehört die Freilichtbühne? hauspost verlost diesmal drei CD-ROM „Der interaktive Stadtbummel - Schwerin.“ (mehr Infos dazu auch im Internet unter [www.sn-info.de](http://www.sn-info.de)).

Einfach eine Postkarte mit dem richtigen Lösungswort an die hauspost schicken. Stichwort: Gewinnspiel, L'Ybecker Straße 126, 19059 Schwerin. Einsendeschluss ist der 14. März 2002. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Gewinner**

Lösung aus der Februarerausgabe: Der neue Schweriner Oberbürgermeister wird am 14. April 2002 gewählt.

Der erste Preis: Zwei Theaterkarten für Schillers über die Rübe. Ursula Schwiemann, Rugensee

Den zweiten Preis: Zwei Eintrittskarten für Zar und Zimmermann von Albert Lortzing bekommt

Jürgen Gröning, Schwerin

Der dritte Preis: Zwei Karten für Der Hauptmann von Köpenick geht an: Erika Heinemann, Schwerin

Technisches Landesmuseum**Wismar lockt - Schwerin schläft?**

**Schwerin** • Wenn davon gesprochen wird, dass das Technische Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommerns (TLM) von Schwerin nach Wismar verlegt werden soll, wird der Deutsche Verband für Schweißen und verwandte Verfahren (DVS) hellhörig! Hellhörig, weil wir zum einen Gründungsmitglied des TLM-Vereins sind und zum anderen mit einer deutschlandweit einmaligen Sammlung der „Historischen Schweißtechnik“ in der Arbeit des Technischen Landesmuseums eingebunden sind. Dabei haben unsere Mitglieder in den letzten zwei Jahren mehr als 2.000 Stunden ehrenamtliche und damit unentgeltliche Arbeit geleistet. Der Fundus „Historische Schweißtechnik“ beträgt derzeit rund 800 Exponate sowie etwa 1.000 Publikationen. Er ist im TLM eingelagert und steht diesem zur Ausstellung zur Verfügung. Eine allumfassende Ausstellung würde zur Zeit eine Fläche von 600 Quadratmetern in Anspruch nehmen. Bisher gab es zwei Ausstellungen, eine 1999 in Schwerin und eine im September 2001 in Essen. Hier wurde für unsere Stadt auf vielfältige Weise geworben. Für September 2008 hat sich der Schweriner Bezirksverband (BV) des DVS für die Ausrichtung der Jahresversammlung und der „Großen Schweißtechnischen Tagung“ des DVS in der Landeshauptstadt beworben. Der Schweriner Oberbürgermeister Johannes Kwaschik hat uns bereits ein Kongresszentrum für die Durchführung zugesichert.

Ein Standortwechsel des Technischen Landesmuseums von Schwerin nach Wismar würde unsere Arbeit in einem sehr erheblichen Maße negativ beeinflussen, wenn nicht sogar völlig in Frage stellen. Der Schweriner Bezirksverband fordert deshalb die Verantwortlichen unserer Stadt auf, den Standort Schwerin für das Technische Landesmuseum festzuschreiben und nach Lösungen zu suchen. Wir denken, dass Ideen gefragt sind.

Wilfried Baumann, Ehrenvorsitzender

Stellv. Gemeindevahlleiter Frank Czerwonka**Bei vielen OB-Kandidaten Stichwahl wahrscheinlich**

**Schwerin** ¥ Am 14. April ist Oberbürgermeisterwahl. Der stellvertretende Gemeindevahlleiter Frank Czerwonka (Foto) erläuterte hauspost den Ablauf.



Spätestens am 24. März liegen die Wahlbenachrichtigungskarten bei allen Wahlberechtigten im Kasten. „Sie geben Auskunft über das richtige Wahllokal der 108 Wahlbezirke, aber auch die Möglichkeit, die Unterlagen zur Briefwahl zu beantragen“, erklärt Czerwonka. Die gibt es aber auch im Bürgercenter. Von 82.500 Wahlberechtigten wird ein Anteil von etwa zehn Prozent an Stimmabgaben per Brief erwartet. Von 8 bis 18 Uhr sind die Wahllokale geöffnet. Auf dem grauen Stimmzettel sind alle Kandidaten und Kandidatinnen aufgeführt. Nur ein Kreuz darf gemacht werden.

„Stimmzettel mit Kommentaren oder mehr als einem Kreuz gehen nicht in die Wertung ein, sie sind ungültig“, so Czerwonka. Wählen gehen darf, wer mindestens 16 Jahre alt, deutscher Staatsbürger oder EU-Bürger und mindestens drei Monate mit dem Hauptwohnsitz in Schwerin gemeldet ist. Auch darf dem Bürger das Wahlrecht nicht entzogen worden sein. Wer meint, wahlberechtigt zu sein, aber nicht im Wählerverzeichnis registriert ist, kann bis 29. März Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen.

Gegen 20 Uhr am Wahlsonntag wird der neue Oberbürgermeister von Johannes Kwaschik bekannt gegeben. Sollte keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit (mehr als 50 Prozent) erlangen, folgt eine Stichwahl am 28. April 2002.

Für die Durchführung der Wahl werden noch wahlberechtigte Ehrenamtliche benötigt. Bitte telefonisch bei der Wahlzentrale unter 5 45 17 45 melden. *jh*

Reaktionen zum Titel**Junge Menschen in die Kulturstadt**

**Schwerin** • Nicht nur wir waren schwer beeindruckt von den Vorhaben der drei Unternehmer, die der Landeshauptstadt mehr Bildungsmöglichkeiten schaffen wollen. Allerdings waren die Reaktionen der Leser auch geteilt über das Engagement, fehlen doch bei all den guten Ideen noch die genauen Finanzierungskonzepte und wichtige Genehmigungen. Denn wenn der Tag lang ist, kann viel geredet werden und die Mehrheit der Schweriner hofft, dass aus Reden auch Handeln wird. Wenn uns bei 82.500 Wahlberechtigten eines fehlt, dann sind es junge Menschen.

Herzlichst, Ihre Redaktion



hauspost Februar 2002

AWO-Beratungsstelle hilft werdenden Müttern**Frau trifft Entscheidung selbst**

**Altstadt** • Der Teststreifen zeigt es: Schwanger! Mit dieser Tatsache konfrontiert, ist „Frau“ oft etwas ratlos. In der AWO-Beratungsstelle für Schwangere erhalten Frauen Hilfe und Beratung zu allen Problemen, die mit der Schwangerschaft verbunden sein können. Vom Beginn bis zur Geburt des Kindes kann Frau sich auf die beratende Hilfe des Teams um Diplomsozialarbeiterin Ingrid Drinkgiern verlassen. In entspannter Umgebung gelingt es Mitarbeiterin Diplomsozialarbeiterin Brigitte Görcke, schnell Kontakt zu ihren Klientinnen aufzubauen. „Besonders dann, wenn eine Frau den Abbruch der Schwanger-

schaft möchte, wollen wir ihr helfen, eine verantwortungsbewusste Entscheidung zu treffen. Bei jeder Beratung ist das Ergebnis offen. Entscheiden muss die Frau für sich dann ganz allein“, erklärt Brigitte Görcke. Auch nach einem Eingriff hilft das Team in der Beratungsstelle mit weitergehenden Beratungen betroffenen Frauen, sich selbst zu finden und mit einem anderen Lebensansatz neu zu beginnen. Für Frauen, die vor einem persönlichen Gespräch Scheu haben und lieber anonym bleiben möchten, steht das Team jeden Mittwochnachmittag unter 0385/56 57 56 zur Verfügung. *hs*



Erfahrenes Team hilft werdenden Müttern nicht nur in Lebens- oder Familienkrisen: Sachbearbeiterin Karin Giese, Leiterin Ingrid Drinkgiern und Diplom-Sozialpädagogin Brigitte Görcke *Foto: hs*

Interview mit Anwalt Herbert Brentrup zum Thema Ärztliche Behandlungsfehler

## Schlichtungsstellen bieten kostenlose Hilfe

**Schwerin •** Der Arzt ist ein Mensch und keine Maschine. Auch ihm unterlaufen Fehler. Allerdings bringen diese häufig einen erheblichen und irreparablen Schaden für den Patienten mit sich. hauspost sprach mit Rechtsanwalt und Versicherungsexperte Herbert Brentrup über mögliche Schadensersatzansprüche des Patienten.

**hauspost:** Gibt es eigentlich Statistiken zur Häufigkeit und zur Höhe der Ansprüche bei Arzthaftpflichtschäden?

**Herbert Brentrup:** Bei einem Marktführer in der Arzthaftpflichtversicherung gingen 1994 etwa 4.500 Schadensmeldungen ein. Die Schadensaufwendungen für alle deutschen Krankenträger beliefen sich 1994 auf etwa 415 Millionen DM. Das zuerkannte Schmerzensgeld betrug durchschnittlich 100.000 DM. Bei schwersten Gesundheitsschäden lassen die Gerichte heute allerdings auch Kapitalschmerzensgelder von bis zu 500.000 DM zu.

**hauspost:** Ärzte sind demnach einem erheblichen Haftungsrisiko ausgesetzt. Gibt es eine gesetzliche Versicherungspflicht für Ärzte?

**Herbert Brentrup:** Nein. Ärzte sind nur durch das Landesrecht zum Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung verpflichtet. Allerdings muss ein Arzt bei der Berufsausübung ohne Versicherungsschutz mit einem berufsgerichtlichen Verfahren rechnen.

**hauspost:** Worin sehen Sie die Gründe der seit Beginn der 70-er Jahre deutlich steigenden Anzahl von Haftpflichtansprüchen der Patienten, wenn sie mit dem Ergebnis einer Behandlung nicht zufrieden sind?

**Herbert Brentrup:** Es ist ein Zeichen der zunehmenden kritischen Einstellung der Menschen zur Rolle der Medizin. Aus meiner Sicht mit Recht. Denn in der Regel zahlt der Arzt den Schaden nicht aus eigener Tasche. Er entrichtet stattdessen eine Prämie für die Übernahme des Haftpflichtrisikos an seinen Versicherer.



Auch Ärzte machen Fehler: Im Streitfall hilft die Schlichtungsstelle der Ärztekammer

**hauspost:** Wie kommen schadensersatzsuchende Patienten zu ihrem Recht?

**Herbert Brentrup:** Sie können sich an ein ordentliches Gericht wenden. Vorteilhafter ist aber die Einschaltung einer ärztlichen Schlichtungsstelle. Das außergerichtliche Verfahren ist nämlich grundsätzlich gratis.

**hauspost:** Welches Ziel haben sich die Schlichtungsstellen gesetzt?

**Herbert Brentrup:** Die Schlichtungsstellen nennen als ihr Ziel, Streitigkeiten zwischen Ärzten und Patienten aus wirklichen oder vermeintlichen ärztlichen Behandlungsfehlern außergerichtlich zu regeln. Das Verfahren soll deshalb in einem Vorschlag an den Haftpflichtversicherer des Arztes münden, ob und wie ein Schaden ersetzt wird.

**hauspost:** An welche Schlichtungsstelle können sich betroffene Leser wenden?

**Herbert Brentrup:** An die Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammer. Auf dem Postweg ist sie erreichbar über Berliner Allee 20 in 30175 Hannover.

**hauspost:** Wie wird das Verfahren eingeleitet?

**Herbert Brentrup:** Das Verfahren ist zwar schriftlich, aber es genügt ein formloser Antrag des geschädigten Patienten. Der Antrag muss eine Darstellung des Sachverhaltes aus seiner Sicht enthalten. Die Teilnahme am Schlichtungsverfahren ist freiwillig. Die Schlichtungsstelle kann die Mitwirkung des betroffenen Arztes nicht erzwingen. Im übrigen lehnen es die Schlichtungsstellen ab, tätig zu werden, wenn bereits ein Zivilprozess eingeleitet ist. Ebenso, wenn der behauptete Behandlungsfehler mehr als fünf Jahre zurückliegt.

**hauspost:** Wie läuft das weitere Verfahren der Schlichtungsstelle ab?

**Herbert Brentrup:** Sind die Verfahrensvoraussetzungen geklärt, wird der Sachverhalt ermittelt. Die Krankenunterlagen, unter Umständen auch von vor- und nachbehandelnden Ärzten, werden angefordert.

**hauspost:** Damit ist das Verfahren aber noch nicht abgeschlossen?

**Herbert Brentrup:** Richtig. Nun wird ein Gutachtauftrag erteilt. Liegt das Gutachten der Schlichtungsstelle vor, wird es dem Arzt und dem Patienten vorgelegt. Es folgt dann eine abschließende Stellungnahme der Schlichtungsstelle.

**hauspost:** Wie lange dauert ein Schlichtungsverfahren?

**Herbert Brentrup:** An der Dauer wird häufig Kritik geübt. Sie beträgt zwischen 8 und 14 Monaten. Die Schwankungen beruhen aber meistens auf Umständen, die die Schlichtungsstelle nur wenig beeinflussen kann. So zum Beispiel die Dauer der Bearbeitung durch den Gutachter.

**hauspost:** Ist die Entscheidung der Schlichtungsstelle bindend?

**Herbert Brentrup:** Nein. Sie muss von keinem der beteiligten Personen akzeptiert werden. Insbesondere wird der Rechtsweg zu den ordentlichen Gerichten durch die Tätigkeit der Schlichtungsstelle nicht ausgeschlossen. Interview: Norman Schweitzer

### Vorgestellt



**Herbert Brentrup, Rechtsanwalt und Diplom-Betriebswirt,** wurde kürzlich zum Lehrbeauftragten für Versicherungsrecht berufen und kann auf viel Erfahrung zurückgreifen. In Köln war er Privatdozent an der Hochschule sowie an der Versicherungsakademie. Er engagiert sich auch im Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft. So liegt es nahe, dass er sich als Anwalt auf das Versicherungsrecht mit seinen verschiedenen Erscheinungsformen spezialisiert hat. In der freien Versicherungswirtschaft war er in Hamburg als Hauptabteilungsleiter verantwortlich für die Organisation der Vertrags- und Schadensbearbeitung. Nun vertritt er die Interessen der Mandanten auch im Arzthaftungs- und Straßenverkehrsrecht. Brentrup: „Medizinische Behandlungsfehler oder Verkehrsunfälle lassen häufig Hinterbliebene zurück. Oft wissen sie sich wegen der schwierigen Rechtsmaterie kaum zu helfen.“ Insofern sieht Brentrup seine anwaltliche Aufgabe als exponierter Vertreter eines Berufstandes, dessen Ethos in der Hilfe für Mitmenschen besteht. Mit ihren Partnern hat sich die Kanzlei GTB auf die Gebiete Arbeit, Wirtschaft, Medien und Versicherungen spezialisiert. „Als anwaltliches Kompetenzzentrum verstehen wir uns als engagierte Dienstleister für unsere Mandanten.“ Weitere Fragen werden unter Telefon 0385/ 76 04 50 beantwortet.

Anzeige

### Blumotion ein emotionales Schubkastenerlebnis in der Küche

## Für jede Schublade ein eigener Stoßdämpfer

**Schwerin •** Blumotion heißt die Innovation, die es fortan beiden Küchenspezialisten Grambow & Widmer gibt. Dabei handelt es sich um eine Einzugsdämpfung, die das laute Zuschlagen von Schubladen und Auszügen der Vergangenheit angehören lassen.

Das Prinzip ist verblüffend einfach: Ein kleiner Dämpfer verlangsamt die Schließgeschwindigkeit so weit, dass die Schubladen abgebremst und zu guter Letzt geräuschlos geschlossen werden. Nichts wird mehr durcheinander geschüttelt oder gar beschädigt. Der Dämpfer



selbst, ist nicht sichtbar und wartungsfrei. Stellen Sie sich vor: Sie geben der Schublade zum Schließen einen

schwungvollen Klaps. Die voll beladenen Züge laufen nach leichtem Antippen schwungvoll, wie von selbst in die Endposition ein, doch auf den letzten Zentimetern wird der Schwung wie von Geisterhand gebremst. Dieses „sanfte“ Bremsen löst immer wieder Emotionen bei allen Benutzern aus. Auf Wunsch kann jede neue Küche mit dem Blumotion-System ausgestattet werden. Für nur 14 Euro läßt sich jede Schublade einer neuen Küche bequem mit dem Dämpfer ausstatten.

**Weitere Infos:** [www.ihrekueche.de](http://www.ihrekueche.de) oder direkt bei Grambow & Widmer.



Wohnungssuchende müssen auf die Warteliste weil Interessentenzahl steigt

## Nachfrage übersteigt das Mietangebot



**Schwerin • Zu Beginn des Jahres schrieb die WGS einen neuen Rekord. Mit Erweiterung der Sprechstunden kamen deutlich mehr Wohnungssuchende. Mit Erweiterung der Sprechstunden kamen deutlich mehr Wohnungssuchende. Mit Erweiterung der Sprechstunden kamen deutlich mehr Wohnungssuchende.** Mit Erweiterung der Sprechstunden kamen deutlich mehr Wohnungssuchende. Mit Erweiterung der Sprechstunden kamen deutlich mehr Wohnungssuchende.

Obwohl die Einwohnerzahlen sinken, steigt die Nachfrage nach Wohnungen bei der

WGS. „Das kommt daher, weil viele Interessenten eine Wohnung in der Innenstadt suchen“, erklärt Heidi Weist. Die Zahl der Neuinteressenten stieg rapide von 250 auf 350 im Monat an. Im Interesse einer ständigen telefonischen Erreichbarkeit auch während der persönlichen Interessentengespräche unterstützt ein Call-Center die Arbeit der Vermittlung. „Die Wartelisten vor allem für Zwei- und Zweieinhalbraumwohnungen sind trotzdem lang“, so Weist. „Da gilt für die

Suche der Traumwohnung vor allem eines: Geduld.“ Von 3.000 bearbeiteten Anträgen konnten die Mitarbeiter im vergangenen Jahr 2.300 Wohnungen vermitteln. Heidi Weist betont: „Wir könnten noch effektiver arbeiten und Wünsche erfüllen, wenn uns die Interessenten nach einer Wohnungsbesichtigung ihre Entscheidung umgehend mitteilen. Sich überschneidende Angebote und möglicher Ärger könnten so vermieden werden.“ hh

Technischer Sachbearbeiter Andreas Meyer betreut Wohnungen im Mueßer Holz

## Er will für seine Mieter da sein

**Mueßer Holz • Auch das gehört zum Alltag: In der Komarowstraße fährt ein Umzugswagen vor, der Gerichtsvollzieher und eine Kollegin vom Sozialamt warten schon. Eine Wohnung im Erdgeschoss muss zwangsgeräumt werden. Andreas Meyer, Technischer Sachbearbeiter der WGS, muss die Räumung koordinieren.**

Die Mieterin hat es darauf ankommen lassen. Mittwoch Morgen, kurz nach acht Uhr steht der Gerichtsvollzieher in der Dreizimmerwohnung. Sie muss packen, weil sie ihre Miete nicht zahlt. Obwohl sie immer wieder Aufschübe von der WGS zugebilligt bekam, reagierte sie nicht. Warum kann sich auch Elvira Harms, Sachbearbeiterin des Sozialamtes nicht erklären. „Sie hat einen Arbeitsplatz, ist nicht sozialhilfebedürftig. Schon 1999 hat das Sozialamt ihre Mietschulden getilgt. Wahrscheinlich hat sie angenommen, dass wir das nochmal machen können und die Zwangsräumung noch weit weg ist“, so Harms.

Für Andreas Meyer ist dies eine der unangenehmsten Arbeiten in seinem Job. Er will für seine Mieter da sein, nicht umgekehrt. Als zuständiger Sachbearbeiter im Mietercenter Mueßer Holz kümmert er sich um Wohnungsvor- und endabnahmen, Besichtigungen, Übergaben, größere Instandsetzungsmaßnahmen und koordiniert auch Zwangsräumungen. Der 41-Jährige betreut seit 1998 etwa 1.900 Wohnungen im Stadtteil Mueßer Holz. Als Hauswart absolvierte er die Ausbildung zum Kaufmann für Grundstücks- und Wohnungsverwaltung und arbeitet seit 1992 bei der WGS. Die Mieter kennen ihn, und er kennt sie, die meisten davon mit Namen. „Man redet oft auch ein persönliches Wort miteinander, mir macht die Arbeit sehr viel Spaß“, so Meyer. Oft ist der Tag so interessant und abwechslungsreich, dass der Vater von zwei Kindern die Zeit vergisst. „Heute vormittag habe ich allein sieben Termine, da geht der Tag schon schnell vorbei.“ Den Nachmittag nutzt Meyer, um alle Protokolle zu sortieren, die Aufträge des Tages nachzubereiten.



Dolmetscher Albert Brothandel (rechts) und Andreas Meyer (links) erklären dem russischen Ehepaar Lebedev die Einzelheiten der Wohnungsübergabe Foto: max



Technischer Sachbearbeiter Andreas Meyer liest bei jeder Wohnungsübergabe und -vorabnahmen Zähler ab. Manchmal bis zu 35 Stück am Tag Foto: max

Um seine Mieter und den Stadtteil kümmert er sich ausführlich, schaut stets nach dem Rechten. Die Mieter mögen seine offene Art gern, sprechen ihn auch auf offener Straße an. Viel Zeit bleibt meistens trotzdem nicht. Wenig später sitzt er schon wieder im Auto und fährt zur Gagarinstraße. Dort trifft er

auf Siegmund Garbe, den Leiter des Aussiedlerheims in Görries, und auf Albert Brothandel, einen Armenier, der ab und zu hilft, wenn russisch sprechende Bürger eine Wohnung besichtigen wollen. Garbe begleitet dieses Mal das russische Ehepaar Lebedev, die sich die Wohnung ansehen möchte. Nach wenigen Minuten steht die Familie fest: Sie ist hell, groß genug und bietet eine schöne Aussicht. „Sie möchten die Wohnung gern nehmen“, übersetzt Brothandel. Meyer hat bereits vor dem Termin alle notwendigen Papiere vorbereitet, liest für das Protokoll noch die Zählerstände ab und notiert sie auf seinem Block.

So zieht Andreas Meyer am Tag durch mindestens zehn Wohnungen, liest um die 35 Zähler ab, spricht mit seinen Mietern, klärt ihre Probleme, sucht für neue Mieter die passende Wohnung und organisiert alles bis hin zur Anmeldung vom Strom beim Einzug. „Der Mieter soll sich rund um gut betreut fühlen“, so Meyer. Bei der letzten Schlüsselübergabe vom Tag sagt die neue Mieterin in der Vidiner Straße zu ihm: „Herr Meyer, das hat ja alles wunderbar geklappt, ich bin begeistert, herzlichen Dank für alles.“ Jana Hartung

### Kontakte

**Wohnungsvermittlung**  
Silvia Wiegatz; Heidi Weist; Heike Möller  
Geschw.-Scholl-Str. 3-5  
19053 Schwerin  
0385 - 7426-132  
0385 - 7426-133  
wohnverm@wgs-schwerin.de

**Gewerberaumvermietung**  
Kathrin Klein  
Geschwister-Scholl-Straße 3-5  
19053 Schwerin  
0385 - 7426-210  
Fax : 7426-202  
gewerbe@wgs-schwerin.de

**Mietercenter Gr. Dreesch/Krebsförden**  
Teamleiter  
Torsten Haverland  
Friedrich-Engels-Straße 2c  
19061 Schwerin 0385 - 39571-21  
dreesch.krebs@wgs-schwerin.de

**Mietercenter Neu Zippendorf/ Mueßer Holz**  
Teamleiterin  
Martina Hartnuff  
Hamburger Allee 140c  
19063 Schwerin  
0385 - 20842-41  
zipp.muess@wgs-schwerin.de

**Mietercenter Altstadt/ Weststadt**  
Teamleiter  
Peter Majewsky  
Bert-Brecht-Straße 19  
19059 Schwerin  
0385 - 76053-21  
alt.westst@wgs-schwerin.de

**Mietercenter Lankow**  
Teamleiterin  
Petra Radscheidt  
Kieler Straße 31a  
19057 Schwerin  
0385 - 47 73 5-21  
lankow@wgs-schwerin.de

## Stellenausschreibung

Zum nächst möglichen Termin  
ist bei der

WGS Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH  
die Stelle als

### Koordinator für Zuwanderungsintegration

zu besetzen, die wie folgt  
ausgeschrieben wird:

#### Stellenbezeichnung

Koordinator für  
Zuwanderungsintegration

#### Leistungsumfang

Erarbeitung von Konzepten zur  
Mieterintegration und für  
standortkorrekte Ansiedlungsmodelle,

soziales Management für Aussiedler,  
Umsiedler, Kontingentflüchtlinge im  
Wohnungsbestand der Wohnungs-  
gesellschaft Schwerin mbH,

Entwicklung neuer Kommunikations-  
konzepte, Teamunterstützung bei  
der Vermietung an nicht deutsch  
sprechende Mieter

#### Fachliche und persönliche Voraussetzungen

Fach- oder Hochschulabschluss  
für Wirtschaft,

perfekte Beherrschung  
der russischen Sprache  
und einer zweiten Fremdsprache,

solide Kenntnisse und Erfahrungen  
zu Vorgängen im Marketinggeschäft,

Managementenerfahrungen und  
hohes Engagement,

ein hohes Maß an Flexibilität  
und Kreativität

Die vollständigen und aussagekräftigen  
Bewerbungsunterlagen sind bis zum 25.  
März 2002 in der Personalabteilung der  
Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH  
einzureichen.

#### Adresse

WGS Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH  
Personalabteilung  
Geschwister-Scholl-Str. 3-5  
19053 Schwerin

Tel. 0385/ 74 26 120

Schwerin, Februar 2002



Die Betroffene Galina Kremer (re) arbeitete zusammen mit Projektleiterin Margrit Rosenthal an der Ausstellung über Russlanddeutsche im Haus der Begegnung Foto: jh

## Russlanddeutsche finden in Schwerin ein Zuhause

# Aus der Heimat vertrieben

**Schwerin • Mit Unterstützung der WGS wurde im Februar eine Ausstellung im Haus der Begegnung eröffnet, die sich sehr nahe mit dem Schicksal von Russlanddeutschen befasst. Zahlreiche Betroffene halfen, das Thema so realistisch wie möglich darzustellen. Frieda Kunach und Galina Kremer erzählten der hauspost ihre Geschichte.**

In Russland wurden sie als Faschisten beschimpft, in Deutschland denkt man, sie seien Russen: Russlanddeutsche, die vor mehr als 60 Jahren aus den Wolgagebieten nach Sibirien und Kasachstan vertrieben wurden. „Ich fühle mich weder als Deutsche noch als Russin“, sagt Frieda Kunach. Die 64-Jährige war vier Jahre alt, als ihre gesamte Familie das Haus in einer deutschen Kolonie an der Wolga aufgeben und alles da lassen musste. Frieda Kunachs Eltern wurden in die Trudarmee, das Arbeits- und Konzentrationslager, eingezogen. Sie kam zu einer armen Familie, erlebte Hunger, Kälte und extremen Hass. „Katharina II. forderte 1763 in einem Manifest Ausländer auf, sich in Russland niederzulassen, um dem Land neue Einnahmen zu verschaffen. Mit Privilegien wie Ackerland, Religionsfreiheit und geringe Abgaben lockte sie viele Deutsche nach Russland“, erklärt Kunach. Damals gingen ihre Vorfahren, so wie mehrere Hunderttausend aus Hessen, ins Wolgagebiet. Selbst heute hört man noch ihren hessischen Akzent. Was niemand ahnte, der Vorsitzende des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Michail Kalinin, erließ



Frieda Kunach schilderte ihre Kindheitserlebnisse und das Leben eines Russlanddeutschen in der Ausstellung Fotos: jh

am 24. August 1941 ein Gesetz, das angeblich zum Schutz der Kolonisten vor dem Kriegsleid befahl, alle Russlanddeutschen umzusiedeln. Auch die Eltern und Großeltern von Galina Kremer waren davon betroffen. „Schon zwei Tage nach dem Erlass wurden die Deutschen in der Presse der Zusammenarbeit mit dem Feind, der Sabotage und Spionage beschuldigt. Dafür sollten sie kollektiv bestraft werden“, weiß die 38-Jährige. „Aus heutiger Sicht war das, was uns und unseren Vorfahren damals widerfahren ist, eine groß angelegte 'ethnische Säuberung'“. Zwischen 1941 und 1945 wurden 1.209.430 Menschen in Viehwaggons deportiert. „In der Trudarmee und im Alltag wurden wir kontrolliert und gedemütigt“, sagt Frieda Kunach. Immer noch fällt es ihr schwer, darüber zu sprechen. Anstelle eines Personalausweises bekam auch sie einen Deportiertenausweis, wurde in der Schule kontrolliert und schief angeschaut. „Diesen Blick werde ich nie vergessen.“ Seit 1997 ist die studierte Landwirtin nun in Schwerin und wurde hier zusammen mit ihrem Sohn und ihrer Mutter aufgenommen. Ihre Tochter musste sie vor fünf Jahren ebenso zurücklassen wie die Enkel. Sie steht zwischen Baum und Borke, möchte die Familie gern wieder vereint sehen.

Frieda Kunach und Galina Kremer können sich heute in ihren Wohnungen bei der Wohnungsgesellschaft wohlfühlen. „Wir haben ein Zuhause gefunden, wenn auch ohne die gesamte Familie.“ jh

## Ausbildung

### Jetzt bewerben

Derzeit bietet die WGS noch freie Ausbildungsplätze für den Beruf Kauffrau/ Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft an.

### Ausbildungsinhalte

Die dreijährige Ausbildung umfasst Themen wie Vertrags-, Miet- und Baurecht, Soziales Management, kaufmännische und technische Sachbearbeitung und basiert auf der Grundlage des dualen Systems. Das heißt blockweise Unterricht und praktischer Einsatz im Unternehmen wechseln alle vier Wochen. Ausbildungsbeginn ist am 1. September.

### Kontakt

Bewerbungen können noch bis zum 31. 03. 2002 in der Hauptgeschäftsstelle der WGS, Geschwister-Scholl-Str. 3-5, 19053 Schwerin, Personalabteilung abgegeben werden.

### Unterlagen

Anschreiben, Tabellarischer Lebenslauf mit Foto, Schulzeugnisse (Sommer 2001/Februar 2002) und Praktikumsnachweise. „Wir erwarten sehr gute Realschulabschlüsse oder Abitur“, so Birgit Gautzsch aus der Personalabteilung der WGS. „Auswärtigen Bewerbern, die im Rahmen der Ausbildung Wohnraum suchen, können wir mit Wohnungsangeboten behilflich sein.“

## Notruf

Tel. 73 42 74  
Tel. 74 26-400

Für Havarie- und Nothfälle  
der WGS-Mieter

## Service-Ruf

Telefon 30 34 0

Für Service-  
Dienstleistungen





## Service

Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin  
stadtwerke-schwerin  
@swsn.de

Service-Hotline  
Telefon: 633-1427  
Kundenservice@  
swsn.de

Zentrale  
Telefon: 633-0  
Telefax: 633-1111

Störungsdienst  
Telefon: 633-4222  
Telefax: 633-1736

Anregungen/  
Beschwerden  
kommunikation@  
swsn.de

Telefon: 633-1188  
Telefax: 633-1177

Privatkunden  
Eckdrift 43 - 45  
Telefon: 633-1427  
Telefax: 633-1424  
Wismarsche Str. 119  
Telefon: 633-4141  
Telefax: 633-4145

Geschäftskunden  
Telefon: 633-1281  
Telefax: 633-1282

Hausanschlüsse  
Vertrieb@swsn.de  
Anschlussbearbei-  
tung  
Telefon: 633-1284  
Telefax: 633-1282  
Leitungsauskunft  
Telefon: 633-1732  
Telefax: 633-1712

Besichtigung von  
Anlagen/Schulinfor-  
mation  
Telefon: 633-1890  
Telefax: 633-1177

StadtwerkeSchwerin  
im Internet:  
www.stadtwerke-  
schwerin.de



Gemeinsam mit EURAWASSER präsentieren die Stadtwerke am 25. März in der Lankower Schwimmhalle spannende Wasserspiele für Schweriner Schulen. Die fünf teilnehmenden Teams mussten durch einen kniffligen Vorentscheid

### Spannende Wasserspiele am 25. März in der Lankower Schwimmhalle

# Auf der Spur einer Fernseh-Show

**Schwerin • Mach mit, machÖs nach, machÖs besser. Wer kennt es nicht, das spannende Mannschaftsspiel mit Adi, das zu DDR-Zeiten Millionen begeisterter. Jetzt planen die Stadtwerke eine kleine Neuauflage für Schweriner Schüler.**

Unter der Schirmherrschaft des Aufsichtsratsvorsitzenden, Norbert Claussen, präsentiert das kommunale Unternehmen gemeinsam mit ihrem neuen Partner EURAWASSER am 25. März diese Aktion für fünf Schulmannschaften in der Lankower Schwimmhalle. Kinder und Jugendliche der

Klassenstufen 5 bis 10 aus Schweriner Schulen kämpfen dabei um den H<sub>2</sub>O-Pokal. Dabei werden sie in verschiedenen Schwimmstaffeln, Tauchspielen, Raterunden und Geschicklichkeitswettbewerben ihre Fitness und ihr Wissen rund um das Thema Wasser unter Beweis stellen.

Doch vor dem „Spaß am Spiel“ steht die Lösung einer kniffligen Aufgabe. Denn die Nachfrage ist groß, viele Klassen wollen teilnehmen. Daher muss eine Auswahl getroffen werden. So haben sich die Stadtwerker eine ganze Reihe Fragen rund um die Aufgabengebiete des Unternehmens ausgedacht. Und die Schülerinnen und

Schüler sind voll bei der Sache. Mit viel Eifer und großem Interesse wird gerechnet und gemessen, die Betriebsanlagen besichtigt, die Wasserqualität geprüft und zu bestimmten Problemen diskutiert und Schlussfolgerungen gezogen.

Wer das Ausscheidungsverfahren gewonnen hat und zu den fünf glücklichen Teilnahme-Teams zählt, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Doch wer die fragten Ergebnisse originell dokumentieren konnte, gehört am Ende der ersten Runde schon mal zu den Gewinnern, denn damit haben diese Mannschaften die Eintrittskarten für den 25. März errungen.

### Auf der Nordhausmesse

## Sportlerstammtisch mit Handballern

**Krebsförden •** Auch in diesem Jahr präsentieren sich die Stadtwerke Schwerin anlässlich der Messe Nordhaus vom 8. bis 10. März in der Sport- und Kongresshalle. Schwerpunkt in diesem Jahr werden die Themen Wärmepumpe sowie Wärmerückgewinnungsanlagen sein.

Daneben präsentiert das kommunale Unternehmen die Erdgassteckdose, die beispielsweise die Nutzung von Wärmestrahlern bzw. -grills auf Erdgasbasis für Terrasse oder Balkon ermöglicht. Allgemeine Informationen rund um das Dienstleistungsangebot der Stadtwerke runden das Angebot ab.

Neben Information und Beratung wird auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Am Samstag, 9. März, präsentiert das Unternehmen den Messebesuchern - gemeinsam mit der HGW HanseGas GmbH - „blumige“ Tipps rund um den Frühling. Fast schon traditionell ist der Sportlertreff, der am Sonntag ab 11 Uhr veranstaltet wird. Dieses Mal werden wieder Spieler der Handball-Bundesliga Mannschaft von Post Schwerin vor Ort sein. Und können hoffentlich nur Positives vom Vortagesspiel in Eisenach berichten.

### Vor Baubeginn erfragen, wo Leitungen liegen

## Böses Erwachen vermeiden

**Krebsförden •** Der Winter nähert sich dem Ende und die Bautätigkeit kommt wieder in die Gänge. Anlass genug für Reinhard Henning (Foto), Leiter Planung, Bau und Dokumentation darauf hinzuweisen, dass nicht einfach so im Untergrund drauf los gegraben werden darf.

„Immer wieder erleben wir den Fall, dass ein Bauunternehmen mit Tiefbauarbeiten beginnt, ohne sich vorher bei uns erkundigt zu haben, wo eventuelle Leitungen liegen“, erklärt Reinhard Henning. Die Folgen können fatal sein. „Vor gar nicht so langer Zeit hatten wir eben diesen Fall in Wüstmark“, erzählt Henning. „Da wurde zu dicht an einer Wasserleitung gegraben und die hatten plötzlich eine riesige Wasserfontäne.“ Für das Unternehmen eine kostspielige Angelegenheit, denn es muss den Schaden aus eigener Tasche ersetzen. Allein im Stromnetz sind 2001 durch unsachgemäße Ausgrabungen 157 Kabelbeschädigungen entstanden.

Damit so etwas nicht passiert, gibt es die sogenannte Leitungsauskunft bei den Stadtwerken. Baufirmen sind verpflichtet, sich rechtzeitig (mind. vier Wochen vor



Baubeginn) an das kommunale Unternehmen zu wenden, um in Erfahrung zu bringen, wo auf dem zu bebauenden Gebiet welche Leitungen liegen. „Schon aus eigenem Schutz erteilen wir diese Auskunft kostenlos“, so Henning. „Wir weisen die Baufirmen sogar vor Ort ein.“

Sind wirklich Leitungen vorhanden, müssen beim Bau bestimmte Vorschriften beachtet werden. So müssen beispielsweise gewisse Sicherheitsabstände zu bestehenden Leitungen eingehalten werden. Auch ist an solchen „Gefahrenstellen“ der Einsatz von schwerem Gerät verboten, Schächte müssen per Hand gegraben werden.

Doch auch für Privatpersonen ist es nötig zu wissen, wo genau die Anschlüsse für Wärme, Gas, Strom, Wasser und Abwasser liegen. Die liegen zwar unterirdisch, doch nur in einer Tiefe von 60 bis 80 cm. Wer voller Elan einen Baum pflanzen will, kann da schnell mal auf eine Leitung stoßen.

Für die Leitungsauskunft haben die Stadtwerke in der Eckdrift eine zentrale Anlaufstelle geschaffen. Sie ist unter Tel. 0385/633-1732 zu erreichen. cb

*Elektrizitätszähler im Haushalt werden regelmäßig überprüft*

## Eichung sichert exakte Messung auf Jahre

**Schwerin • 42 Millionen Dreh- und Wechselstromzähler gibt es in Deutschland, davon 70.400 für Haushaltskunden im Netzgebiet der Schweriner Stadtwerke. Oberstes Gebot für das städtische Unternehmen: Die genaue Verbrauchsmessung. Daher wird auf korrekte Verplombung und regelmäßige Eichung größter Wert gelegt.**

„Elektrizitätszähler ist der Oberbegriff für elektronische und elektromechanische Zähler“, erläutert Manfred Koch, Meister für Elektrizitätszähler. „Umgangssprachlich werden sie auch als Elektrozähler bezeichnet.“ In Schwerin werden größtenteils Induktionszähler eingesetzt, zu erkennen an der sich drehenden Läuferscheibe. Diese Zähler zeichnen sich durch hohe Messbeständigkeit aus und haben eine lange Lebensdauer. Auf dem Zifferblatt des Zählers sind viele Informationen aufgebracht. Diese sind hauptsächlich für das technische Personal wichtig, aber: „Zwei Dinge sind auch für unsere Kunden wichtig: Die siebenstellige Eigentumsnummer, die bei Nachfragen in der Verwaltung immer angegeben werden sollte, und das Rollenzählwerk für die Registrierung und Anzeige des Zählstandes“, erläutert Koch. Bei der Ablesung sind nur die Vorkommastel-



*Über 70.400 dieser Elektrizitätszähler gibt es in Schwerin. Die regelmäßige Überprüfung sichert eine lange Lebensdauer*

len - schwarz oder schwarz umrandet dargestellt - für die Verbrauchsabrechnung von Bedeutung. Die Anzeige erfolgt in Kilowattstunden.

Das Messwerk und das Rollenzählwerk werden durch die Gehäuseabdeckung geschützt und mit Eichplomben gesichert. „Auf den Eichplomben sind das Jahr der Eichung und die Prüfstellennummer eingepreßt. Zähler,

die ab 1991 geeicht wurden, sind außerdem mit einem gelben Stempelzeichenaufkleber mit Angabe der Prüfstellennummer und des Eichjahrs versehen“, weiß der Fachmann. Der Klemmendeckel wird mit Sicherungsploomben gesichert. Verunreinigungen oder gar Beschädigungen der Elektrozähler kommen wegen der hohen Sicherheitsanforderungen an Elektroanlagen eher selten vor. Wichtig für Kunde und Stadtwerke: Die korrekte Messung des Verbrauchs. Daher unterliegen die Zähler strengen eichrechtlichen Vorschriften und werden in bestimmten Abständen einer Nacheichung unterzogen. Eine andere Möglichkeit zur Verlängerung der Gültigkeit ist es, stichprobenartig Zähler zu entnehmen und diese in einer staatlich anerkannten Prüfstelle überprüfen zu lassen. Beides erfolgt unter Aufsicht des Eichamtes Schwerin. Sind die Tests bestanden, ist die Gültigkeit um vier Jahre verlängert.

Bei den Stadtwerken Schwerin wird dieses Verfahren seit 1995 genutzt. Die Eichgültigkeit von bisher 13.000 Zählern konnte so verlängert werden. Folge: Selbst mehr als 25 Jahre alte Zähler laufen noch perfekt und erfüllen die technischen und eichrechtlichen Anforderungen. SWS



**Der Fitnessstipp von Morris Stahl:** Es ist ein Irrglaube, das Gewichtsreduktion nur etwas mit Quälerei, übermäßigem Schwitzen und hochrotem Kopf zu tun habe. Die einzige Möglichkeit, gesund abzunehmen und das Gewicht dauerhaft in den Griff zu bekommen, stellt regelmäßiges Herzkreislauf-Training in Kombination mit einem individuellen, auf die Schwächen des Körpers abgestimmtes Geräte-Training dar. Die große Auswahl an Ausdauergeräten bietet für jeden Geschmack und für jedes Problem das Richtige. Qualifizierte Ernährungs- und Fitnesstrainer betreuen Sie dabei und stellen Ihr eigenes „Figur plus-Fitnessprogramm“ für Sie auf.

*Neues Programm, um clever abzunehmen*

## Schlank werden - und bleiben

**Krebsförden • Der Bodylife-Club, auch bekannt als aFigur Plus0 im Sportpark, hat das Erfolgsrezept mit Langzeitwirkung: Gesunde Ernährungsplanung, individuelles Bewegungsprogramm, bewusstes Schlankheitstraining und die Nutzung aller Fitnessangebote. Gesund leben lohnt sich.**

Bei insgesamt acht Treffen erfahren die Teilnehmer zusammen mit den anderen alles über die Zusammenhänge einer gesunden Ernährung. Das praxisorientierte Begleitmaterial garantiert den Lerneffekt. Es wird gezeigt, wie einfach es ist, nicht nur in diesen acht Wochen, sondern dauerhaft die kleinen Figur-Probleme in den Griff zu bekommen. Wer mit Übergewicht zu kämpfen hat, gerät oft in einen Teufelskreis. Nach jeder Diät verschwinden ein paar Pfunde, doch kurze Zeit später hat man sie sich wieder angeeignet. Der Beginn einer „unendlichen Geschichte“ - Der Jojo-Effekt macht so man-

che Diät zunichte. Konsequenz der Diäten: ohne Langzeitwirkung. Den Kampf gewinnt, wer es schafft, alle bisherigen Gewohnheiten zu verändern.

Immer schwieriger wird es in unserer „Sitzgesellschaft“, das eigene Körpergewicht zu kontrollieren. Oft kommt zur mangelnden Bewegung noch die falsche Ernährung hinzu. Schon ab einem BMI (Bodymassindex = Körpergewicht durch Körperlänge zum Quadrat), von 27 (Bsp.: 88kg/(1,8)<sup>2</sup>) sind die Risiken für die Erkrankungen an Bluthochdruck, Diabetes, Fettstoffwechselstörungen und Arteriosklerose um ein Vielfaches höher als bei Normalgewichtigen. Dieses Risiko entsteht durch das Ansetzen von unverbrauchten Kalorien. Wer über seinen Schatten springt, kann beim Bodylife-Club sofort spüren, wie gut es tut, den Körper mit allen Sinnen zu erleben und ganz nebenbei eine Menge für die Gesundheit und eine schlanke Linie zu tun.



¥ [www.sieben-seen-sportpark.de](http://www.sieben-seen-sportpark.de)  
¥ Telefon: (03 85) 48 50 00

### Von A - Z

**Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>)**

Verbindungen von Stickstoff und Sauerstoff, die bei Verbrennungsprozessen entstehen. Je höher die Verbrennungstemperatur ist, desto mehr Stickoxide bilden sich. Bei der Energiegewinnung in Kraftwerken entsteht in erster Linie Stickstoffmonoxid (NO). Durch katalytische Verfahren können Stickoxide in Luftstickstoff (N<sub>2</sub>) und Wasser (H<sub>2</sub>O) zerlegt werden.

### Strommessgerät

Wir helfen Ihnen beim Aufdecken von Stromfressern in Ihrem Haushalt. Mit dem Stromdetektiv namens Strommessgerät, der ganz einfach den Verbrauch Ihrer Geräte ermittelt. Zum Ausleihen gibt es das Strommessgerät in der Kundenberatung in der Wismarschen Straße 119.

### Tarife

sind staatlich administrierte Preise, die ihre rechtliche Basis in den Bundestarifordnungen finden. Sie haben die Eigenschaft, den Anbieter in seiner Preisgestaltung zu binden und eine freie, zielgruppenspezifische Preisbildung unmöglich zu machen. Informationen zu den Preisen der Stadtwerke Schwerin erhalten Sie in der Kundenberatung.

### Temperaturregelung

Bei der Temperaturregelung wird die Temperatur eines Mediums, wie zum Beispiel Gas oder Wasser, unabhängig von Störgrößen, wie Mengen- und Druckschwankungen, konstant gehalten. Dies geschieht über Temperaturregler (Thermostate).



Mehr Fahrgäste**MecklenburgBahn liegt weiter im Plus**

**Schwerin** • Das Eisenbahnunternehmen unter dem Dach des Schweriner Nahverkehrs hat laut jüngsten Zählungen einen deutlichen Zuwachs an Fahrgästen zu verzeichnen. Verglichen mit den offiziellen Zahlen des Vorgängers Bahn AG ist, hochgerechnet aufs Jahr, für die Gesamtstrecke zwischen Parchim und Rehna mit einem Plus von 40 Prozent zu rechnen. Auf dem Streckenabschnitt zwischen Schwerin und Rehna haben sich die Fahrgastzahlen sogar verdoppelt.

Die Ergebnisse beruhen auf den automatischen Zählanlagen in den Zügen. Pro Tag steigen danach 1095 Fahrgäste in die Züge. Zufrieden, so Geschäftsführer Norbert Klatt, könne man dennoch nicht sein, weil man von einer wirklichen Auslastung der Kapazitäten noch weit entfernt sei. Dennoch mache der Zuwachs natürlich Mut.

Neue Straßenbahn**Am besten in der Mitte einsteigen**

**Schwerin** • Niederflurbahn, Barrierefreiheit, durchgehender Wagenkörper, das sind Stichworte, die für die neue Schweriner Straßenbahn zutreffen. Um die Vorteile des neuen Systems jedoch optimal nutzen zu können, sollte an der richtigen Stelle eingestiegen werden.

Der Nahverkehr empfiehlt daher, beim Einsteigen die drei mittleren Doppeltüren zu benutzen. Dort können Fahrgäste ohne Probleme und ohne Schwelle „an Bord gehen“. Das gelte vor allem für ältere Menschen, junge Mütter oder Gehbehinderte. Wer aus Gewohnheitsgründen vorn beim Fahrer einsteigt, muss eine Stufe in Kauf nehmen.



Seit 1. Januar 2002 ist die Hafenbahn unter dem Dach der MEBA. Torsten Meincke, Leiter Eisenbahnbetrieb (links) und Axel Fink, Anschlussbahnleiter, neben dem Unimog. Er soll als Zugferd die Hafenbahn ins Rollen bringen

Alternative zum Warentransport auf der Straße**Neustart der Hafenbahn**

**Schwerin** • Für die traditionsreiche Schweriner Industrie- und Hafenbahn hat mit dem 1. Januar 2002 unter dem Dach der MecklenburgBahn eine neue Zukunft begonnen. Während die Bahn zu DDR-Zeiten über ein ausgedehntes Netz einschließlich Fuhrpark und ein gewaltiges Transportaufkommen verfügte, blieb davon nach der Wende nur ein kleiner Rest.

Mit der Anschlussbahn sollen neue Transportmöglichkeiten auf den Gleisanschlüssen zwischen Schwerin-Süd, Görries, Lankow und Sacktannen erschlossen werden. Als „Loks“ stehen zur Zeit zwei Unimog-Zweiwegefahrzeuge zur Verfügung, mit deren Hilfe die Wagen rangiert werden. Mit dem neuen Betreiber MecklenburgBahn sollen nun die Möglichkeiten des Wirtschaftstransportes über die Schiene neu ausgelotet werden. Zunächst ist daran gedacht, mit allen Firmen in Schwerin, die

noch über einen funktionierenden Gleisanschluss verfügen, in Kontakt zu treten. Geschäftsführer Norbert Klatt: „Wir wollen schlicht herausfinden, ob die Anschlüsse benötigt werden, sich Transportmöglichkeiten dahinter verbergen. Wir wollen die Unternehmen ermuntern, sich über die Vorteile eines solchen Anschlusses im Klaren zu werden. Anschließend wird man konkret über Leistungen verhandeln müssen.“ Bedeutet: Zum Nulltarif werden die Anschlüsse nicht mehr zu bekommen sein. Klatt ging sogar noch weiter: „Dort, wo die Gleisanschlüsse nicht mehr benötigt werden, denken wir an einen Abbau. Denn der Unterhalt der Strecken, die viel zu wenig genutzt werden, ist ein enormer Kostenfaktor. Und wir können kein Geld verschleudern.“ Ein junges, dynamisches Team um Torsten Meincke, dem Leiter Eisenbahnbetrieb, Axel Fink, Anschlussbahnleiter, und Karsten Attula sind verantwortlich für die Umsetzung der Aufgaben.

**Service****Kundendienstbüro**

Platz der Freiheit

Telefon:

03 85/71 06 35

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr

**Infoservice**

Fahrplanauskunft

03 85/39 90-1 85

03 85/39 90-1 58

**Tarifauskunft**

03 85/39 90-1 31

**Leitstelle Bus**

03 85/39 90-1 65

**Leitstelle Straßenbahn**

03 85/39 90-1 85

**Internet:**

www.nahverkehr-schwerin.de

**E-mail:**

info@nahverkehr-schwerin.de

**Mit dem Nahverkehr zum Handball fahren**

Eine lästige Parkplatzsuche können Sie vermeiden, wenn Sie vom Auto auf Bus oder Straßenbahn umsteigen und so den Weg in die Sport- und Kongresshalle antreten. Denn mit der Eintrittskarte können die Verkehrsmittel des Schweriner Nahverkehrs zwei Stunden vor und nach dem Spiel kostenlos genutzt werden.



Im Februar ließ sich Dr. Edmund Haferbeck, Stadtvertreter der Grünen in Schwerin, von Lehrlokfürer Axel Fink in die Bedienung des Triebwagens LINT 41 einweisen. Diese Triebwagen sind zwischen Rehna und Parchim für die MecklenburgBahn unterwegs. Nahverkehrs-Geschäftsführer Norbert Klatt lud Dr. Haferbeck zu einer Testfahrt ein, nachdem er in der SVZ gelesen hatte, das Haferbecks Jugendtraum war, einmal Lokführer zu werden.

Geburtstagsfeier im „Spatzennest“, der größten Einrichtung der Kita gGmbH

# Sie ist 20 und hat viel zu bieten

**Mueßer Holz • Der Standort für eine Kindereinrichtung in der Gagarinstraße war schon damals günstig gewählt. Auch heute, zwanzig Jahre später, erweist sich das als echter Vorteil für Eltern und Kids. Aber nicht nur kurze Wege bestimmen die Qualität dieser Kindertagesstätte.**

Noch ist es still im Haus. Doch plötzlich patzen kleine nackte Kinderfüßchen über die Fliesen im Waschraum. „Toll, nicht? Wir haben jetzt sogar Fußbodenheizung in den Sanitärräumen“, lacht Kita-Chefin Gabriele Leuthäuser. Vom Keller bis zum Dach ist viel von der Geschäftsleitung investiert worden, um aus unserer Kita ein modernes Haus werden zu lassen“, erzählt Gabriele Leuthäuser zufrieden weiter. Heute werden in der Kindertagesstätte 180 Kinder im Alter von sechs Monaten bis 14 Jahre in elf Gruppen betreut.

„Wenn Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln, wenn sie groß sind, gib ihnen Flügel.“ Dieser Satz, geprägt von der Schriftstellerin Ursula Neumann, hat mir so gut gefallen, dass ich ihn in das Konzept unserer Kita aufgenommen habe“, berichtet Gabriele Leuthäuser. Man spürt, wieviel Freude sie an ihrer Arbeit hat. Und genau diese Begeisterung für die Arbeit mit den Kindern wird auch vom gesamten Team im Haus mitgetragen. Hausmeister Hans Schlensoß ließ sich davon

anstecken und baute für die Kids im Keller eine wetterunabhängige Buddelkiste. „Schließlich wollen die Kleinen auch im Winter und ohne nass zu werden, ihre Sandburgen bauen.“ So ist das eben hier: Die Kinder fühlen sich wohl und ihre Eltern spüren das. Auch für Jana Henning stand fest: „Anna-Sarah und Magdalena verbringen die meiste Zeit des Tages im Kindergarten. Da möchte ich schon, dass sie sich rich-

tig wohlfühlen“, erklärt die junge Mama, die seit kurzem auch die Interessen der Eltern als Elternratsvorsitzende vertritt. „Ob bei unseren Elterncafé-Runden, den regelmäßigen Elternabenden oder im ganz persönlichen Gespräch mit der Leiterin: Immer haben wir das gute Gefühl, gleichberechtigte Partner zu sein, wenn es um das Wohl unserer Kinder geht.“ *hs*



Wenn es draußen stürmt und schneit, bauen die Kids ihre Sandburg drinnen Foto: max

## Erlebte Welten

### Von Safari-Tour bis zum PC-Kurs

**Mueßer Holz • Spielen und Toben in hügeliger Landschaft. Sich hinter Hecken und Sträuchern verstecken. Unter schattigen Bäumen im Sommer Märchen hören und dabei ein fröhliches Picknick veranstalten. Auf dem riesigen Gelände vom „Spatzennest“ gibt es dafür ideale Bedingungen.**

Das erste zarte Grün beim „Wachsen“ beobachten, die Flugroute eines Schmetterlings ergründen, wenn er von Wiesenblume zu Wiesenblume fliegt. Oder ganz still im Dickicht zu verharren, um einen Vogel nicht zu vertreiben. Oder am Computer via Internet die weite Welt ergründen. „Überall gibt es ‚erlebte Welten‘, die wir mit den Kindern erkunden wollen, ob bei Ausflügen in die Umgebung oder bei der Arbeit mit dem Computer“, erläutert Gabriele Leuthäuser. Unterstützung erhält sie dabei vom Sozialpädagogen Walter Dahnke und der Leitung des Pädagogiums. „Kinder zum sensiblen Umgang mit der Natur erziehen und sie an die moderne Technik heranführen, das ist auch unsere Aufgabe“, sagt sie.

## Angebot in der Kita „Spatzennest“

### Englisch spielend lernen

**Mueßer Holz • Kleinkinder lernen viel leichter Fremdsprachen als Große. Diese Erkenntnis machte sich das Team der Kita „Spatzennest“ zu Nutze. Seit fünf Jahren reden nun Dreijährige im gruppenübergreifenden Unterricht einmal in der Woche Englisch. Und sie haben auch noch Spaß dabei.**

Sie sitzen im Kreis auf dem Fußboden und spielen „Englisch lernen“. Wie kleine „Wortbälle“ hüpfen die englischen Begriffe von einem Kindermund zum anderen. Und das alles so ganz ohne Wörterbuch und Grammatikstress. Sie lauschen einfach dem Klang der Worte und sprechen sie nach. Da gelingt sogar auf Anhieb das „th“ und die Runde hört sich richtig „professionell“ an.

„Einmal in der Woche wird entsprechend den Neigungen unserer Kinder der Gruppenverband aufgelöst. So lernen schon Dreijährige mit größeren Kindern zusammen dann gruppenübergreifend Englisch, erleben frühmusikalische Erziehung und erhalten eine gezielte Vorbereitung auf die Schule“, sagt Kita-Leiterin Gabriele Leuthäuser.

Allerdings, als vor fünf Jahren mit dem Englischlernen begonnen werden sollte, fehlte es zuerst am Geld für eine Englisch-

lehrerin. Doch nach kurzem Suchen stellte sich heraus, dass just eine Kollegin im Kita-Team, sehr gut mit dieser Sprache umgehen konnte. „Kollegin Martina Mißfeldt brauchten wir nicht lange zu überreden. Sie war gern bereit, den Englischunterricht für die Kleinen zu übernehmen“, sagt die Kita-Chefin.

Ein wenig stolz ist sie und das ganze Team schon darauf, dass sich alles so wunderbar gefügt hat und die Kita so auch diesen wichtigen „Mosaikstein“ als Teil ihres Erziehungskonzeptes erfüllen kann. *hs*



Klingt schon fast wie bei „richtigen“ kleinen Kids aus Großbritannien Foto: max



## Fakten

**Kita gGmbH**  
Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin  
gemeinnützige GmbH

**Gründung**  
1. Januar 2001  
auf Beschluß der Stadtvertretung

**Gesellschafter**  
Landeshauptstadt Schwerin  
Sportsportbund e.V.

**Mitarbeiter**  
258

**Betreute Kinder**  
1813

**Standorte**  
19 in allen Stadtteilen der Landeshauptstadt Schwerin

**Adresse**  
Friesenstraße 29b  
19059 Schwerin

**Telefon**  
0385-7434 273

**E-mail**  
kitagmbh@t-online.de

**Webadresse**  
Wir haben unsere Internetseite ganz neu gestaltet. Schauen Sie doch einfach mal rein unter:  
[www.kita-ggmbh.de](http://www.kita-ggmbh.de)

**Kita „Spatzennest“**  
größte Kindertagesstätte der Kita-gGmbH und Förderverein „Spatzennest“

Gagarinstr. 22-24  
19061 Schwerin

**Telefon**  
0385-20 12 074

**Leiterin**  
Gabriele Leuthäuser

**Öffnungszeiten**  
6.00 Uhr bis  
17.00 Uhr





## Umfangreiches Baugeschehen im Schweriner Zoo

# Neue Anlagen und neue Gesichter

### Fakten

Einmal im Jahr vermehrt sich die Zahl der Tiere im Schweriner Zoo um einen eher ungewöhnlichen Gast. Die Rede ist vom Osterhasen – lateinisch auch als cuniculus bekannt –, der zur Spezies menschenfreundliche und spendable Langohren gehört. Allerdings versteht es der Osterhase immer wieder sehr geschickt, seine bunten Geschenke und vor allem sich selbst sehr gut zu verstecken. So bleibt es ein gut gehütetes Geheimnis, wie er es immer wieder und rechtzeitig schafft, rund 3.000 Osterester auf dem Zoogelände zu platzieren. Aber vielleicht hat Cuniculus Sverinensis ja auch Helfer? Das gilt auch für das diesjährige Osterfest „Mit dem Osterhasen durch den Zoo“ am 31. März und 1. April. Garantiert nicht allein organisiert hat er das Große Ostergehege auf der Spielwiese, die Ausstellung „Rund ums Ei“ und die Rassekaninchenschau. Auch auf Bauer Lehmanns Hof ist viel los. Und vielleicht kriegt ja doch jemand den Schweriner Osterhasen zu Gesicht. Wenn ja, machen Sie ein beweiskräftiges Farbfoto und schicken Sie es an die hauspost. Zur Belohnung gibt es eine Flasche frisches Osterwasser sowie eine Jahreskarte für den Schweriner Zoo.

**Zippendorf • Wann waren Sie das letzte Mal im Schweriner Zoo? Wenn das schon einige Zeit her ist, dann könnte es sein, dass Sie sich ganz schön wundern. Denn der Schweriner Zoo verändert sich fast täglich. Naja. Wenigstens von Monat zu Monat.**

So sollen im Zuge des umfangreichen Baugeschehens im Tierpark die alten Gitter bald in Vergessenheit geraten. Mit tatkräftiger Förderung durch das Wirtschaftsministerium und das Umweltministerium des Landes sowie die Bundesanstalt für Arbeit sind im vergangenen Jahr eine Reihe neuer Anlagen zum Beispiel für die Sumpfschildkröten, für die Emus und Kängurus, für die asiatischen Rothunde sowie ein Wasservogelbruthaus und der 1. Bauabschnitt der Afrika-Savanne entstanden. Auch für dieses Jahr gibt es viele Pläne: So sollen die Außenanlage für die Giraffen erweitert und ein „Afrikanisches Dorf“ eingerichtet sowie die Lori-Anlage eröffnet und der Eingangsbereich des Zoologischen Gartens umgebaut werden.

### Sponsoren dringend gesucht

Außerdem ist der Neubau eines Geheges für Prinz-Alfred-Hirsche geplant. Diese sehr ursprünglichen rehgroßen Tiere mit wolligem Fell sind als Restbestand auf den Philippinen beheimatet, galten allerdings Anfang der 80-er Jahre des vorigen Jahrhunderts bereits als ausgestorben. Auch der



Diese Kattas gibt es im Schweriner Zoo zu sehen. Als weitere neue Gesichter kommen noch in diesem Jahr: Erdmännchen, Wölfe und auch ein Känguru  
Fotos: Zoo

Schweriner Zoo will sich dem weltweiten Schutz für „die Prinzen unter den Hirschen“ anschließen. Nicht zuletzt daher werden Sponsoren für bis zu fünf dieser edlen Tiere dringend gesucht. Ihr künftiges Zuhause soll ein großzügig angelegtes Gehege am Hang zwischen Schneeleoparden-Anlage und Gibbon-Haus sein. Als weitere neue Gesichter dürfen sich die Besucher, Freunde und Förderer des Schweriner Zoos in diesem Jahr unter anderem auf Erdmännchen, Wölfinnen, ein Känguru sowie eine kleine Gruppe von

Totenkopffaffen freuen. Letztere sollen noch in diesem Monat hier eintreffen. Ganz neu im Programm sind zudem Hyänenhunde, europäische Sumpfschildkröten, Lori-Papageien und Kois - japanische Karpfen. Haben Sie Ihren nächsten Besuch im Zoo eigentlich schon geplant?

Gewissermaßen Sponsoring der Sponsorensuche betreibt jetzt schon die Schweriner Abfallentsorgung- und Straßenreinigungsgesellschaft (SAS). Sie hat dem Zoo dankenswerterweise diese hauspost-Seite hier zur Verfügung gestellt. Jürgen Seidel

## Geburtstag im Zoo ist Überraschung für Geburtstagskind und all seine Gäste

# Tierische Gäste sorgen für fröhliche Party

**Zippendorf • Den Kindergeburtstag im Zoo feiern ist aufregend: Die Boa Bonita begrüßt das tierische geschminkte Geburtstagskind und lässt hautnah erleben, ob Schlangen wirklich feucht und kalt sind. Geburtstagsüberraschungspakete werden ausgepackt und Ihr könnt entscheiden, was Ihr erleben wollt.**

Besucht Ihr die Giraffenfamilie, müsst Ihr wie diese im Passgang laufen und Euch fast den Hals verrenken, wenn Ihr wie eine Giraffe trinken wollt. Als Entschädigung für diese „Meisterleistung“ dürft Ihr „Komo“, „Naomi“ und „Oona“ mit Mohrrüben verwöhnen.

Das kleine Löwenrudel präsentiert sich Euch von der Löwenbrücke, von der Panoramascibe oder vom Tunnel aus in verschiedenen Perspektiven. Ihr dürft sogar in die „Schlafzimmer“ der Löwen schauen. Wusstet Ihr schon, dass unsere Pinguine ein beheiztes Haus für den Winter benötigen? Ihr dürft mal einen Blick hineinwerfen und „Platschi“ und seine Freunde füttern. Lustige Pinguinspiele sorgen für viel Spaß.



Den Kindergeburtstag kann man im Zoo jetzt vor der Gibbon-Anlage feiern

Auf „Bauer Lehmanns Hof“ warten viele Tiere auf Streicheleinheiten. Habt Ihr schon mal selbst gemolken und gebuttert? Hier

dürft Ihr es wie zu Urgroßmutterns Zeiten selbst ausprobieren.

Ein lustiges „Affentheater“ gibt es bei den Gibbons, Totenkopffaffen und bei den Kapuzineraffen zu erleben. Hier ist immer „Leben in der Bude“.

Wusstet Ihr schon, dass wir ab dem Frühjahr 2002 ein ganz neues tolles Waldprogramm anbieten? Da könnt Ihr im Waldhaus spannenden Kurzgeschichten über Eichhörnchen & Co. lauschen und vieles über Tiere und Pflanzen des Waldes erfahren. Hier kommt keine Langeweile auf, viele Spielplätze laden Euch zum Austoben ein! Im Sommer kann die lustige Party im Bauernhaus oder im neuen Waldhaus gefeiert werden, im Winter bieten wir die geheizte Zoo-Oase an. Ganz neu ist die Geburtstagsparty an der Gibbonanlage.

Alles hat seinen Preis: Das Geburtstagskind hat freien Eintritt, die anderen Gäste zahlen den ermäßigten Eintrittspreis. Die Nutzungsgebühr für die Räume, einschließlich unserer Leistungen beträgt 20,30 Euro. Anmeldung ist erforderlich. Sichern Sie sich einen Termin unter Telefon 0385/ 39 55 119.

Mit MV-Ticket sparen**In einer Stunde im türkischen Bad**

**Altstadt** • 58 Minuten Bahnfahrt und ein paar Schritte trennen Schwerin von dem Badevergnügen in einem osmanischen Dampfbad in Bad Wilsnack. Die Züge fahren zweistündlich und bieten eine bequeme Direktverbindung zur Kristall Kur- und Gradietherme, die mit acht verschiedenen Saunen, drei Thermalsolebecken mit Heilwasser und dem Hamam lockt. Im neu erbauten Gradienwerk kann man sich in gesunder salzhaltiger Luft erholen. In Bad Wilsnack wird besonders auf den gesundheitlichen Aspekt der Erholung Wert gelegt. Die verschiedenen Saunen - z.B. Edelstein-Amethyst-, Rosenquarz- oder Zitronensauna - und die Farbtherapie in der Kristallgrotte wirken gezielt gegen bestimmte Krankheiten bzw. Stress. Die Vier-Stunden-Karte kostet zehn Euro, eine Tageskarte 13 Euro, Saunazuschlag 2 Euro.

Wer mit dem Mecklenburg-Vorpommern-Ticket anreist, erhält zehn Prozent Rabatt und spart auch bei der Anreise. Denn mit dem Länderticket können bis zu fünf Reisende für 21 Euro einen Wochentag im Nahverkehr des Landes, in Schleswig-Holstein und Hamburg und als Ergänzung sogar bis Bad Wilsnack unterwegs sein.

Von Schwerin (10.08 Uhr) aus erreicht man um 11.06 Uhr Bad Wilsnack, zurück geht's z.B. um 16.28 Uhr ab Bad Wilsnack. Insgesamt bietet das MV-Ticket 40 Zusatzangebote, mit denen bei Eintrittsgeldern in Thermen, Museen, Schlössern oder bei Schiffsfahrten gespart werden kann.



Seit Januar arbeitet Andrea Koch im Schweriner Hauptbahnhof. Die gelernte Eisenbahnerin war zuvor beim Parchimer Fahrkartensverkauf tätig  
Foto: max



Kindergeburtstag auf dem Hauptbahnhof: Nicht nur auf dem Führerstand einer Lok, auch im Stellwerk ist es spannend und interessant  
Foto: DB AG/Taubert

50. Kindergeburtstag auf dem Hauptbahnhof**Einmal Lokführer spielen**

**Altstadt** • Vor neun Monaten wurde das Experiment - Kindergeburtstag auf dem Bahnhof Schwerin - gestartet. Die spannende Frage für alle Beteiligten - wie wird dieses Angebot der Bahn angenommen werden? Am 20. Februar wurde bereits der 50. Kindergeburtstag gefeiert. Eine tolle Akzeptanz dieses Veranstaltungsangebotes!

Mittlerweile gehören die Kindergruppen mit ihren leuchtenden Sicherheitswesten schon zum Bild des Bahnhofes. Ob im Reisezentrum, auf der Lokomotive, in der Ansage, bei der Zugabfahrt oder auf dem Stellwerk, überall kümmern sich Eisenbahner mit viel Freude um die Geburtstagschar.

Spannend geht es beim Bundesgrenzschutz zu, bevor es im Markt am Bahnhof eine Kaffeepause gibt. Abschluss des dreistündi-

gen Programms ist der Besuch bei den Schweriner Eisenbahnfreunden, wo neben begreifbarer Geschichte ein aktionsreiches Besichtigungsprogramm wartet. Hier können zum Beispiel alte Dampfloks bestiegen und die Dampfschneeschleuder besichtigt werden. Draisinefahren und Spaßquiz beschließen die Geburtstagsfeier der anderen Art. Jubiläumsgesellschaft Florian Bremer und seine Gäste konnten als Erinnerung an diesen besonderen Tag Bahn-T-Shirts mitnehmen.

Der Erlös der Veranstaltungen - bisher fast 3000 Euro - geht an die Schweriner Eisenbahnfreunde zum Erhalt der 104jährigen Dampfloks, die in der Landeshauptstadt zu Hause ist.

Nach 20 Jahren Erfahrung auf Parchimer Bahnhof**Seit Januar im Reisezentrum**

**Altstadt** • Nach zwanzig Jahren Arbeit auf dem Bahnhof Parchim begann für Andrea Koch ein ganz neuer Abschnitt in ihrem Arbeitsleben. Der dortige Fahrkartensverkauf wurde zum Jahresende eingestellt. Der Arbeitsplatz der gelernten Eisenbahnerin ist seit Januar nun das Reisezentrum im Schweriner Hauptbahnhof.

Hier gibt es viel zu tun, oft bilden sich sogar Schlangen vor den fünf Schaltern des Reisezentrums. „Warteschlangen machen mich nicht nervös“, berichtet die 37-Jährige. „Ich muss die Anliegen jedes einzelnen Kunden korrekt abarbeiten, Hektik führt nur zu Fehlern. An solchen Tagen ist es gut, dass am Schalter eine Diskretionszone ist, die dem Reisenden das Gefühl gibt, ich bin ganz für ihn da.“

Typisch für das Schweriner Reisezentrum

ist, dass viele Kunden nicht die Möglichkeit des Vorverkaufs nutzen, sondern erst kurz vor Abfahrt des Zuges ihre Fahrkarte kaufen wollen.

Von 5.30 Uhr bis 21.00 Uhr werden hier durchgängig Fahrkarten verkauft. Das wissen die Kunden und kommen oft erst kurz vor der Abfahrt. Im beschaulicheren Parchimer Fahrkartenschalter dagegen wurden Reisen oft langfristiger geplant, ist die Erfahrung von Andrea Koch.

Gleich mit ihrem ersten Schweriner Arbeitstag begann für Andrea Koch auch das Kapitel Euroumstellung. „Das lief relativ reibungslos, persönlich hatte ich mit mehr Problemen dabei gerechnet“, erzählt sie. „Aber wir waren ja gut vorbereitet. Das einzig Gewöhnungsbedürftige sind die glänzenden neuen Münzen, da muss man schon richtig hinsehen, um sich nicht zu vergreifen.“

**Fakten**

**Ihr direkter Draht zur Bahn**  
ReiseService  
01805/99 66 33  
Zugverbindungen  
Fahrpreise und  
Fahrscheine ins  
In- und Ausland

**MobilitätsService**  
01805/512 512  
Infos über Ein-,  
Um- und Aus-  
steigegehilfen

**FundService**  
01805/99 05 99  
für vergessene  
Sachen, die im Zug  
oder Bahnhof lie-  
geblieben sind

**KurierGepäck**  
01805/48 84  
Vorbestellung für  
die Abholung des  
Reisegepäcks

**Radfahrer-Hotline**  
01805/15 14 15  
Fahrradservice

**Surf&Rail**  
01805/57 79 95  
für den Fahrschein-  
ausdruck an Ihrem  
Heim-PC

**DB AutoZug**  
01805/24 12 24  
Infos und Buchung  
von DB AutoZügen

**DB Cargo**  
01805/33 10 50  
Neukundenservice

**BGS-Hotline**  
01805/23 45 66  
Notruf

**Kundendialog**  
01803/194 195  
Anregungen und  
Hinweise  
Mo-Do 7.30-18 Uhr  
Fr 7.30-16 Uhr

**DB-Hotline-Preise**  
01805/...  
0,12 EUR/Min  
01803/...  
0,09 EUR/Min





Schweriner  
Wohnungsbau-  
genossenschaft eG

## Kontakt

### Geschäftsstellen

Weststadt  
L.-Frank-Straße 35,  
Tel. 0385/74 50 - 0  
Fax: 0385/74 50 -139

Mueßer Holz  
Lomonossowstraße  
9,  
Tel. 0385/74 50-0  
Fax: 0385/74 50 -250

### Servicebüro

Innenstadt  
Schloßstraße 36,  
Tel. 0385/76 0 76 38  
Fax: 0385/ 50 0 79 33  
Montag bis Freitag  
10.00 - 18.00 Uhr

### Öffnungszeiten

**Geschäftsstellen:**  
Montag, Mittwoch,  
Donnerstag von 7.30  
Uhr bis 15.30 Uhr;  
Dienstag von 7.30  
Uhr bis 12 Uhr und  
13 Uhr bis 18 Uhr;  
Freitag von 7.30 Uhr  
bis 12.15 Uhr.

### Notruf

F&S Sicherheits-  
technik und Service  
GmbH;  
Telefon:  
0385 / 74 26-400  
0385 / 73 42 74  
(Tag und Nacht)

### Telefonnummern der

**Nachbarschaftstreffs**  
Hamburger Allee 80  
0385/76 0 76 33  
Lise-Meitner-Str. 15  
0385/76 0 76 34 Tal-  
liner Straße 42  
0385/76 0 76 35  
Friesenstraße 9a  
0385/76 0 76 36  
Lessingstraße 26a  
0385/76 0 76 37

Nachbarschaftstreff „Nebenan“ hat sich zum zentralen Anlaufpunkt entwickelt

# Über 120 Besucher jede Woche

**Weststadt •** Der Nachbarschaftstreff vom Verein *äHand in Hand - nachbarschaftliches Wohnen in der Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft* e.V. entwickelte sich in den gut drei Jahren seines Bestehens immer mehr zum zentralen Anlaufpunkt. Pro Woche treffen sich mehr als 120 junge und Ältere Bewohner des Stadtteils zum Tanzen, Karten spielen, feiern oder einfach zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.

„Gegen Ende des Monats erwarten wir bereits unseren 15.000. Besucher“, sagt Nachbarschaftstreffleiter Klaus Neudek. „Bedenkt man, dass die Begegnungsstätte in der Lessingstraße erst 1998 eröffnete, ist das eine ausgesprochen hohe Zahl.“ Zustände kommt sie, weil sich täglich und je nach Programm rund 20 bis 65 Nachbarn aus dem unmittelbaren Wohngebiet im Nachbarschaftstreff begegnen. Durch die zentrale Lage finden Besucher jeden Alters den Weg in die Lessingstraße 26a. So veranstaltet „Nebenan“ einmal monatlich ein Preisskatturnier mit Senioren und mit Jugendlichen des Jugendclubs „Westclub One“. Klaus Neudek: „Vom vielberedeten Generationenkonflikt ist dann rein gar nichts mehr zu spüren.“ Besonders gut besucht ist auch der Spielernachmittag für Senioren, den es am Montag und Donnerstag jeweils von 14 bis 16.30 Uhr gibt. Hier treffen sich knapp 30 Senioren zum Rommé, Skat oder „Mensch



Volles Haus beim Spielernachmittag im Nachbarschaftstreff

Foto: max

ärger dich nicht“-Spielen. Im Vordergrund steht dabei jedoch der lockere Plausch über Neuigkeiten oder auch Probleme. Auch über mögliche Ausflugsziele machen sich die Besucher selbst Gedanken. Ihre Ideen und Wünsche tragen sie an den vor gut einem Jahr ins Leben gerufenen Treffbeirat heran. Die acht Mitglieder des Beirates treffen sich alle vier Wochen mit den Mitarbeitern vom Sozialen Management der SWG und planen die Angebote für die kommenden Monate. Auf dem Programm stehen im März der „Tanz in den Frühling“ mit Livemusik von Gerhard Flint (16.03., 14 Uhr). Hinzukommen mehrere Ausflüge und zwei Frauentagsfeiern. „Den Frauentag feiern wir in diesem Jahr in zwei Grup-

pen, einmal am 7. und dann nochmal am 8. März“, sagt Klaus Neudek. „Weil die Bewohner den Treff so gut angenommen haben, stoßen wir mittlerweile bei vielen Veranstaltungen an die Kapazitätsgrenze.“ Im etwa 50 Quadratmeter großen Veranstaltungsraum stehen den Besuchern zehn Tische und knapp 70 Stühle zur Verfügung. Bei gutem Wetter können sie außerdem eine kleine Außenterrasse für ein Grillfest oder eine gesellige Runde an der frischen Luft nutzen. Körperlich aktiv werden die Besucher dann am Freitag. Seit Anfang Februar treffen sich im Laufe des Vormittags über 60 Teilnehmer in vier Gruppen zum Seniorensport im Nachbarschaftstreff. no

Umfangreiche Umbauten sollen Wohnattraktivität weiter verbessern

## Neue Zuschnitte, Fahrstühle und Balkone

**Schwerin •** Direkt nach dem Osterfest startet die SWG die größte Umbau-offensive ihres Bestehens. An sechs Standorten werden bis zum Oktober umfangreiche Grundrissänderungen vorgenommen. Anke und Uwe Sill aus der Perleberger Straße freuen sich schon jetzt auf ihre neue Maisonettewohnung, eine der sechs, die als besonderes Bonbon entstehen werden.

„Wir können es kaum abwarten, unsere neue Wohnung zu beziehen“, sagt Anke Sill. Sie und ihr Mann Uwe ziehen in eine Maisonettewohnung in der Perleberger Straße 14. Dort, in der Hausnummer 10 und auch in der Vidiner Straße 17 entstehen im Rahmen der Sanierung insgesamt sechs Etagenwohnungen. „Toll ist, dass sich die erste Etage der Maisonettewohnung im Erdgeschoss befindet“, sagt Uwe Sill. „Da entfällt das Treppensteigen. Denn schließlich wird man ja auch nicht jünger.“ Die Entstehung der Mehretagenwohnung ist jedoch nur ein Teil der umfangreichen Sanierungsvorhaben der SWG. Insgesamt



Anke und Uwe Sill freuen sich auf ihre Maisonettewohnung in der Perleberger Straße. Insgesamt modernisiert die SWG 2002 an sechs Standorten Foto: max

werden in sechs Objekten Grundrisse verändert. Unter anderem werden aus großen Fünf-Raumwohnungen Vier-Raumwohnungen und aus Zweieinhalb- werden Zweiräumwohnungen, jeweils mit großer Küche

und einem Badezimmer mit Fenster. „Wir reagieren auf die Wünsche unserer Mieter und werden an drei Objekten, wo noch keine vorhanden waren, Balkone anbringen beziehungsweise die vorhandenen Loggien durch Umbauten vergrößern“, sagt Abteilungsleiterin Gabriele Szymanski. Altengerechte Wohnungen mit Betreuungsangebot werden in der Vidiner Straße und altenfreundliche in der Friedrich-Engels-Straße entstehen. Älteren Menschen kommt die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft auch damit entgegen, dass sie erstmalig als weitere Besonderheit in der Perleberger und in der Vidiner Straße an fünf Aufgängen Fahrstühle anbringen wird. Bei Interesse an einer neuen Wohnung kann man sich schon jetzt im Bereich Vermietung in den Geschäftsstellen der SWG informieren und vormerken lassen. Telefonisch geht das entweder bei Angela Griefahn in der Lomonossowstraße unter 0385/ 74 50 234 oder in der Leonhard-Frank-Straße bei Isolde Preußner unter 0385/ 74 50 117. *Norman Schweitzer*

*Ein Klassiker hat im Großen Haus Premiere*

# Ort der Geschichte ist Deutschland

**Altstadt** • Das Schauspiel, das da am 1. März 2002 im Großen Haus in der Regie von Schauspielregisseur Peter Dehler Premiere hat, ist ein Klassiker. Allerdings einer, der auch 220 Jahre nach seiner Mannheimer Uraufführung so frisch und lebendig ist wie am ersten Tag.

Die Rede ist von den „Räubern“, die der damals 22-jährige Schiller noch als Student der berühmt-berüchtigten „Karlschule“ begonnen, als Regimentsarzt geschrieben und auf eigene Kosten hatte drucken lassen. Das Motiv der verfeindeten Brüder, in dem sich private mit gesellschaftlichen Konflikte mischen, hatte schon die Besucher der Uraufführung am 13. Januar 1782 in einen wahren Taumel der Begeisterung versetzt. Schiller selbst hatte der sehr erfolgreichen Premiere nur heimlich beiwohnen können und war nach einem zweiten unerlaubten Besuch in Mannheim vom Landesherrn nicht nur mit zehn Tagen Arrest, sondern auch mit dem Verbot jeder weiteren literarischen Betätigung bestraft worden. Aber sollte sich der eben noch als „deutscher Shakespeare“ gefeierte Verteidiger der Freiheit und Selbstbestimmung in Ketten legen lassen? In einem Brief an Herzog Karl Eugen bittet der Medikus bei dem löblichen General-Feldzeugmeister vom Augenschen Grenadierregi-



Friedrich Schillers „Die Räuber“ hat am 1. März im Staatstheater Premiere Foto: Meixner

ment „untertänigst um die gnädige Erlaubnis, ferner literarische Schriften bekanntmachen zu dürfen“.

Denn: „Eine innere Überzeugung, dass mein Fürst und unumschränkter Herr zugleich auch mein Vater sei, gibt mir gegenwärtig die Stärke, Höchstdenselben einige untertänigste Vorstellungen zu machen, welche die Milderung des mir gnädigst zugekommenen Befehls, nichts Literarisches mehr zu schreiben oder mit Ausländern zu kommunizieren,

zur Absicht haben.“ Doch der Tyrann auf dem Thron wollte nichts mildern. Es blieb nur die Flucht. Der Rest ist Literaturgeschichte. Unter der Personenliste findet sich die Bemerkung „Der Ort der Geschichte ist Deutschland, die Zeit ohngefähr zwei Jahre.“ Aktuell und brisant sind „Die Räuber“ bis heute. js

## Fakten

**Die Räuber**  
Schauspiel von Friedrich Schiller

### Premiere:

1. März, 19.30 Uhr  
im Großen Haus.  
Weitere Vorstellungen  
am 3., 7. und  
13. März.

**Es spielen:** Anne Lebinsky, Klaus Biebig, Michael von Burg, Paul Depperschmidt, Günther Grewolls, Jakob E.G. Kraze, Nikolaus Kühn, Stephane Maeder, Thorsten Merten, Gottfried Richter, Franz Sodann, Markus Wunsch und Jörg Zirnstein.

### 8. Tage Alter Musik 22. März bis 7. April 2002

Die Tage Alter stehen unter dem Motto: „Medizin und Musik“. Dabei geht es weniger um Musik als Therapie bei Krankheit, sondern um die Musik als Grundbedingungen und als Ausdruck des menschlichen Lebens. Das Programm widerspiegelt das Thema auf vielfältige Weise - vom Kammerkonzert über Vortrag und Film bis zu Singpiel und Kinderfest. Nicht zuletzt gibt es ein Tanzseminar mit Prof. Manfred Schnelle aus Dresden. Umfang und Vielfalt der Tage Alter Musik sind gewachsen und finden in diesem Jahr erstmals auch außerhalb der Landeshauptstadt in Greifswald und Luckow statt.

Samstag, 23. März:  
Schwerin, St. Pauls-Kirche, 20 Uhr:  
J.S. Bach „Johannespassion“ unter anderem mit der Domkantorei Schwerin und dem Concerto Celestino unter der Leitung von Jan Ernst

Anzeige



## Volkssolidarität



19412 Brüel, „Am Mühlenberg“  
18273 Güstrow, „Am Stadtrand“

### • Sauerstoffkur

10 Übernachtungen, Vollpension, Sauerstoffgaben, Massage, Gymnastik, Entspannungsübungen, Ausflüge, Messung Sauerstoffgehalt, Begrüßungs- und Genießerabend, ärztliche Begleitung  
Hotel Brüel: 02. 07. - 12. 07. 2002; Preis: p.P. im DZ 485,20 Euro, EZ 510,80 Euro  
Hotel Brüel: 20. 08. - 30. 08. 2002; Preis: p.P. im DZ 485,20 Euro, EZ 510,80 Euro

### • Gesundheitswoche

6 Übernachtungen, Vollpension, Begrüßungsabend, Massage, Wassergymnastik, Entspannungsübungen, Seniorengymnastik, Fußpflege, Sauerstoffgaben, medizinische Gespräche, Genießerabend  
Hotel Güstrow: 02. 04. - 08. 04. 2002; Preis: p.P. im DZ 331,80 Euro, EZ 357,40 Euro  
Hotel Güstrow: 16. 04. - 22. 04. 2002; Preis: p.P. im DZ 331,80 Euro, EZ 357,40 Euro

### • Genießerwoche

6 Übernachtungen, Vollpension, Inselwanderung, moderne VS-Küchen in Aktion erlebt, Besuch beim Fischer, Genießerabend, Mecklenburger Abend, Gymnastik, Tanz, Ernährungsberatung  
Hotel Güstrow: 09. 04. - 15. 04. 2002; Preis: p.P. im DZ 253,60 Euro, EZ 279,00 Euro

Weitere Informationen und Buchungen über

VS Seniorenhotel GmbH, Am Mühlenberg 3, 19412 Brüel • Tel.: (03 84 83) 31 40 • Fax: (03 84 83) 3 14 43

### Für Ihre Sicherheit und Vorsorge

Werden auch Sie Anleger in der Volkssolidarität-Sozialimmobilienfonds GmbH & Co KG. Wir streben auch in diesem Jahr für Sie wieder 5 % Rendite an. Ihre Anlage investieren wir in Sozialimmobilien, wie Betreutes Wohnen, Seniorenhotels u.s.w. Mindestanlage: 1.500 Euro, Ratenzahlung ab 25 Euro möglich

**Ihr Ansprechpartner vor Ort: Hartmut Meyer, Rahlstedter Straße 1-111, 19057 Schwerin**  
**Tel./Fax: (03 85) 4 80 78 33, Mobiltelefon: (01 70) 5 26 01 18**





## Tipp

### MV sammelt Fit-Punkte

Fit bleiben und dafür Punkte bekommen – wo gibt's das schon? Nur bei der AOK! Die Jahresaktion „Lust auf Gesundheit“ bietet dafür viel Gelegenheit. Da dreht sich alles um gesunde Ernährung. Und deshalb hat sich die AOK zahlreiche Nahrungsmittelproduzenten wie z. B. Hansa-Milch, Rügen-Bäcker, Greifenfleisch, Güstrower Schlossquell oder MÖWE Teigwaren ins Boot geholt, die mit „Lust auf Gesundheit“-Produkten aufwarten.

Um die gesunde Ernährung sinnvoll mit Bewegung zu verbinden, hat die AOK den Mach mit – PASS entwickelt. Für den Pass gibt es bei vielen Kursen und Gesundheitsaktionen im ganzen Land Fit-Punkte. Einige landesweite Aktionenstage, wie z. B. „Wasser ist Leben“ am 22. März oder „MV steigt aufs Rad“ am 27. April, feiern in diesem Jahr Premiere. Machen auch Sie mit. Denn vier Stempel genügen schon, um im großen Lostopf zu landen. Und hier sammeln Sie unter anderem Fit-Punkte:

- Oase Badeparadies Güstrow
  - Südseeparadies Samoa Warnemünde
  - 22. März: „Tag des Wassers“
  - 27. April: „M-V steigt aufs Rad“
  - 7-Seen-Sport-park Schwerin
- Mehr Infos unter [www.aok.de/mv](http://www.aok.de/mv) oder in den Geschäftsstellen der AOK.

## Ausbildung

### Zum Job-Einstieg der Expertenchat mit MVweb

**Schwerin • Auszubildende in wichtigen Lebensphasen wie etwa den Abschlussprüfungen oder zum Ausbildungsende individuell zu betreuen, hat sich die AOK auf ihre Fahnen geschrieben.**

„Wir wollen junge Leute, die in diesem Jahr auslernen, intensiv bei der Arbeitsplatzsuche in Mecklenburg-Vorpommern unterstützen“, erklärt Regionalleiter Michael Bögner aus Schwerin. „Dafür nutzen wir unsere guten Kontakte zu Arbeitgebern und Experten der Region.“ Und deshalb ist auch das MVweb - hinter dem die drei großen Tageszeitungen stehen - mit seiner Jobbörse im Boot.

„Ausbildung – Ende gut, alles gut“ lautet das Motto ihrer Gemeinschaftsaktion. In vier einstündigen Chats geben Experten vom Arbeitsamt, der Verbraucherzentrale, der Rentenversicherung sowie der Bewerbungstrainer Ulrich Krämer Profitipps zum Einstieg in den Job. Eine sonst übliche Anmeldung ist nicht notwendig – der Chat ist für alle Nutzer offen.

Start ist am 12. März. Jeden zweiten Dienstag um 19 Uhr haben Auszubildende und Eltern Gelegenheit, ihre Fragen zum Start in den Job los zu werden. „Teste deinen Markt-



Zwei starke Partner für junge Leute: AOK-Regionalleiter Michael Bögner und MVweb-Geschäftsführerin Martina Lenk besiegeln die Zusammenarbeit für den Expertenchat

wert“ lautet das erste Thema. Hier geben ein Tarifexperte und das Arbeitsamt Auskunft dazu, was ein Arbeitsvertrag enthalten sollte, welche Weiterbildungenkenntnisse auf dem Arbeitsmarkt gefragt und welche Gehaltsvorstellungen realistisch sind.

„Zielsicher in den Job“ lautet das Thema der zweiten Chat-Runde und beinhaltet praktische Hilfe für die schriftliche, mündliche und online-Bewerbung. Außerdem erfahren die Chatter, wie sie Jobbörsen richtig nutzen können.

Unterstützung bei der Jobsuche und Tipps zur richtigen Karriereplanung erfahren junge Leute im dritten Chat. Und das vierte Thema beschäftigt sich dann mit ganz praktischer

Lebenshilfe zur Wohnungssuche, Kranken- und Rentenversicherung, Versicherungen im Allgemeinen und geldwerten Spartipps. Unter dem Motto „Auf eigenen Beinen stehen“ werden die Verbraucherzentrale und die AOK wichtige Fragen beantworten.

**Wer mitchatten möchte** der klicke sich am 12. und 26. März sowie am 9. und 23. April 2002 auf die Internetseiten von [www.mvweb.de/job](http://www.mvweb.de/job). Unter der Kategorie Jobs finden User den Experten-Chat zum Thema „Ausbildung – Ende gut alles gut?“

Beatrice Mursch

### „Peer man tau 2002“ führt dieses Jahr von Wismar nach Güstrow

## Radtour zwischen Himmel und Erde

**Schwerin • Führung auf Schloss Bothmer, Stadtbesichtigung in Wismar, Verkostung in der Hansesektellerei der Hafenstadt, Besuche eines Köhlerhofes, eines virtuellen Legendenmuseums sowie des Atelierhauses von Ernst Barlach in Güstrow - und zwischendurch noch ca. 360 km radeln.**

So ein Programm gibt es nur bei der „Peer-man-tau“ - Tour. Vom 4. bis 11. Mai und

vom 7. bis 14. September 2002 führen zwei Touren per Pedale von Wismar über Rostock nach Güstrow. Auf Tagesetappen an den Schweriner See, in die Rostocker Heide und rund um den Inselfee bei Güstrow bleibt für ausgiebige Erkundungen genügend Zeit.

Mecklenburg erfahren bedeutet in diesem Jahr aber nicht nur Sehen und Fühlen, sondern auch Schmecken. Denn das alte Mecklenburger Gericht „Himmel und Erde“

gab der AOK-DJH Radwanderung 2002 seinen Namen und steht auch auf dem Speiseplan. Keine Angst: Vielfalt und Abwechslung sind auch beim Essen angesagt, denn die Versorgung liegt in den bewährten Händen des DJH. Die Herbergen in Wismar, Warnemünde und Güstrow präsentieren sich in neuer Qualität. In Warnemünde und Güstrow wird jetzt auch ein hotelähnlicher Standard angeboten. Daraus ergeben sich drei Preiskategorien: 333 EUR für das Mehrbettzimmer in der Jugendherberge, 433 EUR für den hotelähnlichen Standard und für die Hotelübernachtungen 499 EUR. Insgesamt können 100 Teilnehmer pro Tour mitradeln.

Wer mehr wissen möchte, kann sich die kostenlose Tourenbrochure beim DJH-Landesverband, Tel. 0381/776 670, oder per e-Mail: [service@djh-mv.de](mailto:service@djh-mv.de) bestellen. Übrigens: Auch auf diesen Radtouren können Fitpunkte zur großen AOK-Aktion „Lust auf Gesundheit“ gesammelt werden. Schon vier genügen, um mit seinem „Mach mit“-Pass in der großen Lostrommel zu landen. Fortuna entscheidet dann am Jahresende, wer den Hauptpreis – ein Aktivurlaub für die ganze Familie (gesponsert von der DeHoGa) – gewinnt.

Michael Claassen



Fit und fröhlich durch die Mecklenburger Wälder: Die nächste Tour startet am 4. Mai 2002

Sparkasse und LBS mit Gemeinschaftsstand auf der Nordhaus-Messe

# Jetzt gute Zeiten für Bauherren

**Schwerin • Jubiläum** für die Landesbauausstellung Mecklenburg-Vorpommern: Zum zehnten Mal öffnet die aNordhaus0 in der Sport- und Kongresshalle ihre Pforten. Auch Sparkasse und LBS sind mit einem Gemeinschaftsstand vom 8. bis 10. März dabei.

Drei Tage lang dreht sich wieder alles um die eigenen vier Wände. Die Schaffung von Wohneigentum zur Altersabsicherung ist dabei wieder aktueller denn je. „Trotz Rie-ster-Rente bröckelt die gesetzliche Renten-versorgung weg“, erklärt Sparkassen-Finanz-beraterin Anja Knye. „Da kommt es um so mehr darauf an, die finanzielle Belastung im Alter so gering wie möglich zu halten.“ Wer als Rentner mietfrei wohnen kann, ist da deutlich im Vorteil - und das eigene Haus macht's möglich. Der Weg dahin ist leichter, als manche denken. „Die Meisten sind eher vorsichtig, wenn es um die Finanzierung geht“, so Knye. „Schließlich muss in der Regel ein Darlehen in sechsstelliger Höhe aufgenommen werden, das über Jahrzehnte zurückzuzahlen ist.“ Doch die Sorge ist unbegründet, denn: Unterm Strich liegt die monatliche Belastung eines Eigenheimbesitzers eher niedriger als die Miete für vergleichbaren Wohnraum. Und: Dass die Mieten kontinuierlich steigen werden, ist sicher. Die Rate, die für ein Baudarlehen abzuzahlen ist, sinkt jedoch.

Clever dabei die Kombination von Sparkassenkredit und Bausparvertrag. Gabriele Düring, Bezirksleiterin der LBS: „Die Finanzierungszinsen für Baukredite liegen derzeit noch deutlich unter 6 Prozent. Bei Darlehensaufnahme werden sie in der Regel für zehn Jahre festgeschrieben. Spare ich nun gleichzeitig den Tilgungsbetrag in einem Bausparvertrag an, kann ich mir nach den zehn Jahren die Folgefinanzierung für weitere zehn Jahre sichern - und das zu lediglich 4,5 Prozent Zinsbelastung!“ Besonders interessant wird es, wenn die staatliche För-



Beraten auf der Nordhaus zum Thema Bau und Finanzierung: Sparkassen-Immobilienberaterin Margitta Maukel, LBS-Betriebsleiterin Gabriele Düring und Sparkassen-Finanzberaterin Anja Knye (von links)  
Foto: Becker

derung in den Bausparvertrag eingezahlt wird. Hintergrund: Vom Staat gibt es über acht Jahre die sogenannte Eigenheimzulage (2.556 Euro pro Jahr bei Neubauten, 1.278 Euro bei Altbauten pro Jahr). Hinzu kommt das Baukindergeld: Ebenfalls acht Jahre lang zahlt der Staat 767 Euro. Eine Familie mit zwei Kindern wird so mit insgesamt 32.720 Euro unterstützt. „Das eigene Haus liegt daher näher, als man denkt“, meint Gabriele Düring.

Noch besser fährt derjenige, der bereits frühzeitig über den Abschluss eines Bausparvertrages nachdenkt. Denn auch schon mit relativ kleinen Beträgen lässt sich der Grundstock für das spätere Haus schaffen. Mit gerade mal 13 Euro Sparbetrag im Monat werden innerhalb von sieben Jahren fast 4.000 Euro angespart (inkl. vermögenswirksame Leistungen und Arbeitnehmersparzulage)! „Das ist auch für junge Menschen von Interesse“, so Düring.

Ist der Finanzierungsrahmen einmal grundsätzlich gesichert, geht es auf die Suche

nach dem geeigneten Grundstück oder Haus. Auch dabei hilft die Sparkasse weiter. Der Trend, so Immobilienberaterin Margitta Maukel, gehe momentan klar Richtung Bungalowstil. „Die Menschen möchten gern alles auf einer Ebene haben, eben dicht an der Natur wohnen“, so die Expertin. War gutes und günstiges Bauland in Schwerin vor einigen Jahren noch eher spärlich gesät, sind heute diverse attraktive Gebiete erschlossen. „Besonders die Baugebiete in Wüstmark und An den Wadehängen sind stark nachgefragt“, sagt Margitta Maukel. Dabei legt sie großen Wert darauf, dass der Grundstücksmarkt stabil ist. Was vor allem für die langfristige Absicherung wichtig ist. Maukel: „Wenn ich mir heute ein Haus für circa 150.000 Euro baue, zahle ich die Raten quasi in die eigene Tasche. Sollte ich mich nämlich in einigen Jahren räumlich verändern wollen, werde ich in der Regel beim Hausverkauf zumindest wieder den Anschaffungspreis erreichen können.“ cb

## Fakten



**Rolf Stendorf**, Abteilungsleiter Baufinanzierung bei der Sparkasse, rät jedem, der sich mit dem Thema Hausbau beschäftigt, die Sparkasse auch im Internet zu besuchen.

Unter [www.sparkasse-schwerin.de](http://www.sparkasse-schwerin.de) steht nicht nur das ausführliche Grundstücks- und Immobilienangebot online zur Verfügung. Der besondere Clou: Der Kunde hat die Möglichkeit, einen konkreten und auf seine Wünsche zugeschnittenen Finanzierungsvorschlag bereits online zu erhalten. Bedienerfreundlich wird dabei großgeschrieben. Einige wesentliche Eingaben genügen. Hierzu zählen z.B. die gewünschte Finanzierungshöhe sowie Angaben zur Tilgung und Zinsbindung. Nachdem die erforderlichen Informationen eingegeben und per Maus-klick abgeschickt sind, erscheint der Finanzierungsvorschlag der Sparkasse auf dem Bildschirm. Selbstverständlich werden alle übertragenen Daten mit modernsten Verschlüsselungsmöglichkeiten gesichert. Wer auf den persönlichen Kontakt nicht verzichten will: Auch auf der Nordhaus-Messe stehen die Immobilien- und Finanzberater der Sparkasse gern zur Verfügung.

### +++ Aktuelle Angebote aus dem

Telefon 0385 / 5 51 34 00 +++

#### Doppelhaushälfte in Wittenförden



Objekt-Nr. 0 / 431: Neubau-Doppelhaushälfte, Alte Dorfstraße Wittenförden, sofort beziehbar, 100 qm Wohnfl., vier Zimmer, Nebenräume, Grundstück: 330 qm, Fußbodenheizg. Kaufpr.: 152.365 EUR, courtagefrei

#### Wohngebiet am Klein Trebbower See



Objekt-Nr. 1 / 75. 23 Grundstücke angrenzend an Schloss- und Gutsanlage Klein Trebbow, Wohngebiet „Am Flasslands-Soll“, 10 Automoten von SN, Bsp.: Grundstück 17, 681 qm, 39.694 EUR, provisionsfrei

#### Doppelhaushälfte in Schwerin



Objekt-Nr. 0 / 511: Doppelhaushälfte in SN-Krebsförden, Wohnfl.: 103 qm, vier Zi. und Nebenräume, Grundstück: 303 qm, 1995 gebaut, EBK, Gäste-WC, HWR, Carport, Kaufpr.: 167.200 EUR, Prov.: 5,8 & inkl. MwSt



*Trotz zahlreicher Kanalerneuerungen in diesem Jahr*

# Buslinien fahren planmäßig

## Fakten

**Der Inliner** ist ein Schlauch mit einer Wandstärke von maximal drei Zentimetern. Er wird in der Kanalerneuerung eingesetzt. Voraussetzung ist ein bestehender Kanal, der zwar schon in Mitleidenschaft gezogen sein darf, aber noch statisch intakt sein muss. Die Funktionsweise ist denkbar einfach wie genial: Der Inliner wird in kaltem, weichem Zustand angeliefert. Über eine bestehende Kanalöffnung wird er in den zu ersetzenden Kanal eingeführt (Ausnahme: Sein Durchmesser ist so groß, dass er nicht durch den bestehenden Schacht passt). Dann wird er auf die gesamte Länge im Kanal ausgebreitet und Warmluft durchgepusht. Dadurch passt sich seine Form der bestehenden Kanalform an und der Inliner härtet aus. Die Hausanschlüsse werden nun mittels Kanalfertigen geortet und durch Roboter aufgefressen. Vorteil des Inliners: Er ist genauso lange haltbar wie ein herkömmlicher Kanal (50 bis 60 Jahre) und die Installationskosten sind vergleichsweise gering. Vor allem aber muss der Straßenraum nicht aufgerissen werden und der Verkehr kann normal weiterfließen.

**Schweriner  
Abwasserentsorgung  
Eckdrift 43-45  
19061 Schwerin  
Telefon 633-1501  
www.schweriner-  
abwasserentsorgung.de  
info@snae.de**

**Schwerin • Viel Arbeit wartet auf die Mitarbeiter der Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) in diesem Jahr. Neben der Fertigstellung bereits begonnener Projekte aus dem letzten Jahr beginnt Mitte März mit der Kanalerneuerung in der August-Bebel-Straße das größte Vorhaben 2002.**

Wir werden am 18. März mit dem ersten Teilstück anfangen“, so Jürgen Glien, erster Ingenieur für Investitionen bei der SAE. „Das geht von der Friedrich- bis zur Röntgenstraße.“ Fertigstellung soll bereits Ende Juni dieses Jahres sein. „Das geht relativ schnell“, so Glien, „da wir keine Kanalrohre austauschen müssen und daher auch die Straße nicht aufgerissen werden muss.“ Die Buslinien 10 und 11 werden daher fahrplanmäßig fahren.

Die vorgesehene Bauweise in der August-Bebel-Straße ist einfach und in Schwerin bereits vielfach angewandt: In den bestehenden Kanal wird ein Schlauch (ein sogenannter Inliner, siehe Randspalte) eingezogen. Der übernimmt dann die Funktion des alten Kanals. „Um den Inliner einzubringen werden wir nur einen kleinen Schacht in Höhe der August-Bebel-Straße 7 graben“, erklärt Jürgen Glien. „Der ist nötig, da durch die bestehenden Kanalschächte, die oben nur eine Öffnung von 60 cm Durchmesser haben, der Schlauch nicht durchpasst. Schließlich hat der Kanal einen Durchmesser von 1,7 Metern.“

Über Röntgen-, Tauben- und Lehmstraße fließt das Schweriner Abwasser Richtung Bornhövedstraße, ehe es Richtung Kläranlage nach Schwerin Süd gepumpt wird. Was die wenigsten wissen: Obwohl die August-Bebel-Straße deutlich tiefer liegt als die Werderstraße, fließt das Abwasser schließlich in freiem Gefälle. Deshalb liegen



Die Kanalerneuerung in der August-Bebel-Straße beginnt Mitte März. Da die Straße nicht aufgerissen werden muss, kann der Busverkehr planmäßig fahren  
Foto: max

die Kanäle in der Lehmstraße bis zu sieben Meter tief.

Ab Mai/Juni wird das Inliner-Prinzip in zwei weiteren Schweriner Straßen angewandt. Sowohl Stiftstraße als auch Schlossgartenallee stehen auf dem Zettel der SAE. „Beides sind eher unspektakuläre Maßnahmen und werden sicher noch in diesem Jahr abgeschlossen.“

Vor einer schwierigeren Aufgabe steht das Unternehmen in der Geschwister-Scholl-Straße. Dort kann der bestehende Kanal nicht erhalten bleiben. „Der ist mit den Jahren durch den weichen Untergrund abgesackt und muss erneuert werden“, sagt Jürgen Glien. Folge: Das Teilstück zwischen Graf-Schack-Allee und Mecklenburgstraße muss aufgerissen werden; eine halbseitige Sperrung für einige Wochen wird nicht zu vermeiden sein. „Wir befin-

den uns im Gespräch mit den Anliegern und werden die Beeinträchtigungen so gering wie möglich halten“, so Glien. Baubeginn wird daher voraussichtlich erst im September sein - nach der Touristensaison.

Insgesamt 4,9 Millionen Euro werden die Baumaßnahmen in diesem Jahr kosten. Der Großteil davon auf die Kanalerneuerungen und circa 700.000 Euro für das Regenrückhaltebecken.

Zwei Baustellen werden auf jeden Fall in diesem Jahr aus Schwerin verschwinden: Mit der Taubenstraße in der Schelfstadt im Juli und dem Regenrückhaltebecken am Platz der Jugend im Mai werden zwei Großprojekte abgeschlossen.

Christian Becker

*Wenn Rohre komplett ausgetauscht werden müssen, hilft der Hamburger Heber*

## Geniales Prinzip der Physik zunutze gemacht

**Schwerin • Das Problem ist klar: Wird ein Kanalstück erneuert, muss das Abwasser trotzdem weiterfließen können. Neben den teuren Varianten abpumpen oder umleiten benutzt die SAE immer öfter ein geniales Prinzip: Den Hamburger Heber.**

Entwickelt und patentiert wurde er von einer Firma aus der Hansestadt. Und so funktioniert der Hamburger Heber: Das zu ersetzende Kanalstück wird quasi „überbrückt“, und zwar mittels eines Rohres, das vor und hinter der Baustelle ins Abwasser getaucht wird.

Nun wird das Abwasser mittels einer Pumpe in die „Ersatzleitung“ gesaugt. Ist diese Überbrückung einmal zustande gekommen, wird das Abwasser - ohne weiter pumpen zu müssen - an der Baustelle



Mit dem Hamburger Heber wird ein auszu-tauschendes Kanalstück „überbrückt“  
Grafik: Hamburger Heber Vertriebs GmbH

le vorbei geführt. Genial dabei: Als Antriebsenergie dient die Wasserspiegeldifferenz

zwischen Ein- und Auslauf. Dabei wird die potenzielle Energie der Wasserspiegeldifferenz vom Hamburger Heber in kinetische Energie (Bewegungsenergie) umgewandelt. Die wiederum bewirkt den Fluss des Abwassers.

Größere Feststoffe werden problemlos mit transportiert. Die Konstruktion des Hamburger Hebers sorgt auch dafür, dass eingeschlossene Luft oder abgeschiedene Gase sofort abgezogen werden. Dies ist auch der einzige Bereich, für den - wenn überhaupt - Energie aufgebracht werden muss. Selbst längere Stromausfälle bereiten so keine Schwierigkeiten.

Im Schwerin wird der Hamburger Heber zur Zeit in der Taubenstraße angewendet. Die Kosteneinsparung gegenüber anderen technischen Verfahren beträgt circa 30.000 Euro.  
Christian Becker

## Kinder malen für Kinder Bunte Malereien aus Kaschubien

**Lewenberg** • Sie sind bunt und fröhlich und zeigen vor allem eines - die Liebe zu ihrer Heimat. In den Räumen der Kinderklinik des Medizinischen Zentrums Schwerin sind jetzt Zeichnungen, Malereien und Collagen von Kindern aus der Region Kaschubien in Nordpolen zu sehen.

Initiiert wurde das Projekt vom Landesverband des Kulturbundes. „Wir wollen erreichen, dass sich die jungen Menschen der Länder näherkommen“, betont Klaus Israel, Referent für deutsch-polnische Beziehungen im Landesverband des Kulturbundes. „Mit künstlerischen Mitteln sollen die Kinder über sich erzählen, das macht neugierig und hilft beim Verstehen anderer Kulturen. Auf künstlerischem Weg können so Barrieren überwunden und neue Kontakte geknüpft werden.“

Die Bilder der Kinder zeigen in den unterschiedlichsten Stilen von Aquarell, Pastell, Collage und Zeichnung ihr ganz eigenes Leben. Das sind sie selbst im Porträt, ihre Freunde, Lieblingstiere, aber auch die wunderschöne Landschaft der Region. Mit viel Phantasie lassen die kleinen Künstler ab und zu auch einen Blick in ihre Seele zu. *max*



Diplompsychologe Uwe König im Gespräch (Situation nachgestellt)

Foto: max

## Angebot zum Gespräch in der Flemming-Klinik

# Der Ausstieg aus der Sucht

**Lewenberg** • Alkohol, Tabletten, illegale Drogen, Glücksspiel – nur wenige Menschen schaffen den Ausstieg aus der Sucht ohne Hilfe von außen. Einer der weiß, wie es gehen kann, ist Uwe König. Der Diplompsychologe leitet die Suchtambulanz der Flemming-Klinik. Für viele abhängige Menschen ist er erster Ansprechpartner auf dem Weg aus der Sucht.

„Manchmal fühle ich mich wie ein Archäologe“, sagt Uwe König. „Denn vielen Menschen, die den Weg zu mir finden, fällt es sehr schwer, über sich zu sprechen. Am Anfang spüre ich oft Scham und Abwehr. Erst nach und nach gelange ich an die Auslöser der Abhängigkeit.“

Die Suchtambulanz der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik ist ein offenes Angebot zum Gespräch. „Denn ein Suchtproblem hat immer einen Grund“, so Uwe König. „Meist gleicht die Droge eine seelische Not aus und versucht so, innere Konflikte zu lösen.“ Seit neun Jahren arbeitet Uwe König in der Schweriner Klinik für Abhängigkeitserkrankungen. Das Alter seiner Patienten reicht von zwölf bis 60 Jahre. Die Zahlen schwanken, doch immerhin 100 bis 200 Patienten kommen pro Quartal in die

Ambulanz. In akuten Fällen sind die kurzen Wege der Flemming-Klinik von Vorteil.

„Denn wenn es nötig wird, können wir den Patienten sofort stationär behandeln“, erklärt Uwe König.

Als anerkannte Beratungsstelle sieht sich die Suchtambulanz selbst als Ergänzung zu bestehenden Angeboten. König: Wir arbeiten sehr eng mit den niedergelassenen Ärzten zusammen. „Im ersten Gespräch versuche ich das Konsumverhalten zu ergünden“, erklärt König. „Denn viele meiner Patienten versuchen ihre Sucht zu bagatellisieren.“

Doch schon 30 Gramm Alkohol regelmäßig pro Tag sind die Grenze zur giftigen Menge. „Und Sucht findet in allen Bevölkerungsschichten statt“, sagt König. „Da gibt es keine Grenzen.“ Erst im Laufe des Gesprächs werden die verschiedenen Möglichkeiten der Suchtbehandlung ein Thema. „Dabei bestimmt der Patient selbst, was er will“, so König. „Hier ist Eigenverantwortung besonders wichtig.“ Königs Motto: „Sie müssen nicht, Sie müssen wollen.“

*Schweriner Flemming-Klinik will in die vordere Reihe der deutschen Psychiatrie*

## Zukunftswerkstatt schafft neue Motivationen

**Altstadt** • Ärzte und Mitarbeiter der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik setzten sich weit über ein Jahr in einer Zukunftswerkstatt intensiv mit den aktuellen Anforderungen eines modernen Klinik-Betriebes auseinander. „Erstes Ziel war die Bestandsaufnahme“, erklärt Prof. Michael Schmidt-Degenhard, Ärztlicher Direktor der Flemming-Klinik. Dazu holten sich die Initiatoren Dr. John N. Weatherly, Geschäftsführer der „Newstand“ GmbH, Berlin. Beginn der Werkstatt, unterstützt vom Sozialdezernenten der Stadt, Jochen Rößler, war im April 2000. „Der erste Schritt ist die Traumversion einer Psychiatrischen Klinik“, sagt Dr. Weatherly. „Alle Beteiligten vergessen die Realität und schaffen den Idealzu-

stand.“ Erst dann wird der Istzustand analysiert. „Führt man die Ausgangspunkte zusammen, bleibt man immer über dem Istzustand“, betont Dr. Weatherly. Die Arbeitskreise aus sechs bis acht Teilnehmern arbeiteten in Workshops an konkreten Themen wie z.B. Mitarbeitergewinnung, Qualitäts- und Zeitmanagement. „Die angestrebten Veränderungen reichen bis ins Detail“, so Schmidt-Degenhard. „Wichtig ist die Eigeninitiative eines jeden Einzelnen. Und da wir hier über alle Ebenen ein hoch motiviertes Team haben, werden die Projekte auch mit Herzblut umgesetzt.“ In den Arbeitsgruppen entstanden Aktionspläne, die im Alltag bereits angewendet werden. So berichtete eine

Arbeitsgruppe in der abschließenden Tagung über ihre Ergebnisse bei der Vereinfachung des Verwaltungsaufwandes für Ärzte. Um den Prozess innerhalb der Klinik immer wieder anzukurbeln, wird dreimal im Jahr ein Trainer mit dem Direktorium und den Chefarzten die aktuelle Lage besprechen. „Schwerin hat für Dr. John N. Weatherly besondere Vorteile: „Das sind nicht nur Struktur und Lage, sondern auch die exzellenten Fähigkeiten aller Leitungskräfte. Weatherly: „Der Prozess der Aktivierung ist beendet. Jetzt beginnen die Veränderungen. Damit sind wir auf dem guten Weg, die Schweriner Carl-Friedrich-Flemming-Klinik in die vordere Reihe der deutschen Psychiatrie zu bringen.“ *max*



### Fakten

#### Die Carl-Friedrich-Flemming-Klinik im Überblick:

Klinikleitung:

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. Michael

Schmidt-Degenhard

Tel: 0385/5203200

Pflegedirektor: Werner Beutin

Tel: 0385/5203360

#### Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Chefarzt: Prof. Dr.

Michael Schmidt-

Degenhard

Tel: 0385/5203276

#### Klinik für Abhängigkeitserkrankungen

Chefarzt: Dr. Frank

Wetzell

Tel: 0385/5203282

#### Klinik für Alterspsychiatrie

Chefarzt: Dr. Lutz

Michael Drach

Tel: 0385/5203388

#### Klinik für Psychotherapeutische Medizin

Kommissarischer

Leiter: Dr Thomas

Fischer

#### Klinik für Kinder- und Jugendneuro-psychiatrie und Psychotherapie

Chefarzt: Dr. Jörgen

Fuchs

Tel: 0385/5203214

#### Psychiatrische Institutsambulanz

Anmeldung:

Tel: 0385/5203209



## Personalien



**Wolfgang Reimers (47)** heißt der neue Stadtvertreter der CDU. Er ist der Nachfolger von Ulrike Meyer, die aus beruflichen Gründen Schwerin verläßt und deshalb ihr Mandat niederlegte. Der gebürtige Rogeezer ist seit 1973 CDU-Mitglied. Bisher engagierte er sich speziell auf dem Gebiet der Jugend- und Sozialarbeit. So ist er Mitglied des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport der Landeshauptstadt. Auch ist er seit 1997 ehrenamtlicher Vorsitzender des Schulfördervereins der Astrid-Lindgren-Schule.

**Er war einer der letzten Holzstecher Deutschlands, er übte eine Kunst aus, die äuf die Augen ging: Karl Hennemann. Am 20. März sht sich sein Todestag zum 30. Mal.**

„Mein Lehrer hat es gewiss nicht geahnt, dass ich, obwohl er mir im Zeichnen nur ein Genügend gab, dennoch Zeichner geworden bin“, sagte mir 1968 der damals 84-Jährige, als ich ihn für den „Norddeutschen Leuchtturm“, die Wochenendbeilage der Norddeutschen Zeitung, aufsuchte.

Holzstich, der Radierung benachbart, ist eine Abart des Holzschnitts, bei der quer zur Faser geschnittene Holzstock (meist türkischer Buchsbaum oder Birne) statt mit dem Messer mit einem Stichel bearbeitet wird. Hennemann wandte sich dieser Technik 1919 zu, als er in der kargen Zeit nach dem 1. Weltkrieg gezwungen war, zum Broterwerb „schnelle Kunst zu machen“, die sich leicht reproduzieren ließ und rasch in den Handel kommen konnte.

Etwa 200 Holzstücke mit je rund 50 Abzügen entstanden insgesamt, und sie begründeten überregional den Ruf des Künstlers. Bis in die sechziger Jahre hinein hielt dies an - unbelaubte Bäume in ihren bizarren Formen, geknicktes Schilfrohr am Wasser, abgestorbene Baumstämme. Dann setzte das zu schwach gewordene Augenlicht den Schlusspunkt. Wer einen original Hennemann besitzt, schätzt sich glücklich.

Der Mecklenburger, geboren am 24. August 1884 in Waren (Müritz), besuchte die Schulen in Güstrow, Waren und Schwerin,

dann die Kunstgewerbeschule Hamburg, bis er 1903 das Studium an der Akademie für bildende Kunst in Berlin-Charlottenburg aufnahm, es in München fortsetzte und wieder nach Berlin zurückkehrte.

## Wer war eigentlich...



**Karl Hennemann (1884 -1972)**  
Holzstich - „schnelle Kunst“  
nach dem Krieg

Friedrich Kallmorgen prägte ihn zwischen 1910 und 1916. Der Landschaftler Hans Licht führte ihn in das Genre, das den Grafiker fortan nicht mehr losließ.

Obwohl Hennemann von 1912 bis 1943 in Berlin lebte, blieb er Mecklenburg eng ver-

bunden, und so fand er nach der Zerstörung seines Ateliers durch Bomben rasch wieder eine feste Bleibe in Schwerin (Schelfstraße 28). Im Alter kamen zahlreiche Ölbilder (Landschaften, Blumenstücke) und Aquarelle zu Theateraufführungen (Strawinsky, Ibsen, Egk) hinzu sowie Buchillustrationen (besonders für Edmund Schroeder, siehe auch vorige hauspost).

Geschätzt war seine Mitarbeit an der regional bedeutsamen kulturpolitischen Zeitschrift Mecklenburgs nach dem Krieg „Heute und Morgen“, deren Chefredakteur Willi Bredel war. Reisen führten u.a. nach Italien, Norwegen und in die Schweiz.

Große Werkschauen gab es in Schwerin 1964 zum 80., 1969 zum 85. und postum 1984 zum 100. Geburtstag. 1936/37 hatte er zusammen mit Käthe Kollwitz im Institute of Arts in Chicago ausstellen können. Das gesamte grafische Werk sowie 70 Gemälde finden sich heute im Staatlichen Museum. Auf unserem Foto lässt sich die Akribie erahnen, mit der Karl Hennemann ans Werk ging.

Die neue Straße im Technologie- und Gewerbezentrum am Haselholz (Hagenower Straße) jedoch erinnert nicht an Karl, sondern an den Arzt und Verfasser zahlreicher medizinischer Schriften Wilhelm Hennemann (1786-1843), der sich um die Bekämpfung der Choleraepidemie 1831/32 verdient gemacht hatte. Seine Sammlung verwahrt die Landesbibliothek am Dom und führt sie bis in unsere Tage fort. Dieter W. Angrick

Anzeige

*Für Diabetikerin Ida Wegner ist der ambulante Pflegedienst lebenswichtig*

## Ohne die Schwester geht es nicht

**Schwerin • Seine Frau ist Diabetikerin.** Zweimal am Tag muss sie ihre Insulinspritze bekommen. Früher hat Ehemann Günther Wegner diese Aufgabe übernommen und ihr die Injektion verabreicht. Heute ist er selbst krank. Deshalb ist das Ehepaar froh, wenn Schwester Korina zweimal täglich zu ihnen kommt.

Morgens, kurz nach sieben: Es regnet in Strömen und der Wind peitscht über die Straße. Pflegedienstleiterin Korina Graff steigt gut gelaunt aus ihrem kleinen weißen Auto und läuft mit schnellen Schritten zur Hafenstraße 13. Im fünften Stockwerk ist die Tür zur Wohnung von Wegners schon weit geöffnet. Sie wird bereits erwartet. Selbst die kleine Westhighlandhündin läuft schwanzwedelnd auf sie zu. Auf dem Tisch im Wohnzimmer liegt schon alles bereit.

„Na, dann wollen wir doch erstmal den Blutzucker-Wert bestimmen“, sagt die Krankenschwester und greift zu einer Lanzette. Ein kleiner Pieks ins rechte Ohr und schon zeigt sich ein winziges Blutströpfchen. Tropfen auf den Teststreifen und ab ins Blutzuckermessgerät.

„Na, wie ist denn dein Wert heute“, macht



*Blutzucker messen: Schwester Korina und Ida Wegner sind schon darin geübt Foto: hsr*

sich Günther Wegner bemerkbar. „Oh, wir liegen gut im Rennen“, antwortet Ida Wegner. Die Werte sind fast in Ordnung. Das kann Korina Graff auch bestätigen.

„Bis vor kurzer Zeit habe ich morgens und abends meiner Frau immer die Insulinspritze gegeben. Da brauchten wir die Schwester noch nicht. Aber nun kann ich es aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr. Da ist es

sehr gut, dass die Sozialstation uns besucht“, erklärt Günther Wegner. Während er spricht, hat Schwester Korina schon das Insulin gespritzt.

„So, jetzt ist wohl alles in Ordnung. Na, dann bis heute Abend“, verabschiedet sich Pflegedienstleiterin Korina Graff von den Eheleuten. Schnell ins Auto und weiter geht es zum nächsten Patienten. hsr



## Kontakt

Volkssolidarität  
Kreisverband Schwerin e. V.

Pilaer Str. 12 - 14  
19063 Schwerin

Sozialstation  
Pflegedienstleiterin  
Korina Graff

Montag bis  
Sonntag

Telefon:  
0385/5571 219  
Funk:  
0173/24 68 826

Servicebüro  
19057 Lankow  
Rahlstedter Str.  
1/111

*Servicebüro wurde vor einem Jahr gegründet und wird gut angenommen*

# Zahl der Anträge wächst ständig

**Zippendorf** • Vor einem Jahr wurde das Servicebüro in der Perleberger Straße 20 eröffnet. Jutta Ecke und Heidemarie Lemke dachten damals nicht, dass so viele Anfragen und Anträge auf Heimunterbringung auf sie einstürmen würden.

„Unsere Mutter hatte einen Schlaganfall. Jetzt soll sie aus dem Krankenhaus entlassen werden. Sie braucht aber noch dringend Pflege. Wann kann sie in eines der Pflegeheime ihrer Einrichtung einziehen?“ Solche und ähnliche Anfragen erreichen täglich die Service-Büro-Mitarbeiterinnen. „Meistens sind die Angehörigen überfordert, wenn plötzlich ein Mitglied ihrer Familie pflegebedürftig wird. Oft soll es sehr schnell gehen mit dem Einzug“, weiß Heidemarie Lemke aus Erfahrung: „Erst dann kommen sie in das Servicebüro. Wir tun natürlich unser Bestes, aber so schnell kann es leider nicht gehen.“

Beim ersten Beratungsgespräch stellen die Angehörigen meist Fragen wie: Haben Sie denn einen freien Platz? Wie hoch sind die monatlichen Kosten? Wie ist die Ausstattung, was kann mitgebracht werden? Welche Leistungen bieten sie an? Daraus ergeben sich auch die notwendigen Fragen der Mitarbeiter im Servicebüro für den zukünftigen Bewohner: Wurde eine Pflegestufe beantragt oder liegt bereits eine vor? Welcher Hilfebedarf wird benötigt? „Wir geben Erläuterungen



*Für Jutta Ecke und Heidemarie Lemke ein tägliches Muss: Jeder Antrag wird sofort bearbeitet und nach seiner Dringlichkeit entschieden*

*Foto: max*

zu den Pflegesätzen und deren Finanzierung. Während der Überleitungspflege machen wir uns ein Bild von unseren künftigen HeimbewohnerInnen. Bei Hausbesuchen informieren wir uns über seine bisherigen Lebensgewohnheiten“, erklärt Jutta Ecke. Denn mit dem Einzug ins Pflegeheim beginnt noch einmal ein anderer Lebensabschnitt. Mehr als 630 Beratungswünsche waren es im vergangenen Jahr. Hinzufügen muss man, dass auch oft nur ein Informationswunsch bestand.

„Nach wie vor wird das Thema ‚Pflegebedürftigkeit und wie soll es nun weitergehen?‘ in vielen Familien zu wenig erörtert“, meint Jutta Ecke. „Unter den genannten Telefonnummern stehen wir allen Interessierten mit Rat und Unterstützung zur Seite. Montags und mittwochs von 9.00 bis 16.00 Uhr. Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 18.00 Uhr, und auch nach Absprache kann ein persönliches Gespräch vereinbart werden.“ *hs*

*Neben den Pflegeaufgaben leistet das Personal sehr oft Zusätzliches*

## Teams wünschen sich mehr Zusammenarbeit

**Schwerin** • Zeit ist ein kostbares Gut. Besonders, wenn diese für die Pflege aufgewendet werden muss. Knappe Kostensätze und Personalschlüssel sind pauschal von Staat und Krankenkassen festgelegt. Das führt eine oft zu großer Leistungserwartung von Angehörigen und Hausärzten beim Pflegepersonal zu einer zusätzlichen Belastung.

Alltag im Pflegeheim: Die junge Frau vom Apotheken-Kurier-Dienst schaut nervös auf ihre Armbanduhr. „Schwester, die Dame, der ich eben die Medikamente gebracht habe, kann leider ihre Geldbörse nicht finden. Ob Sie ihr bitte beim Suchen behilflich sein könnten.“

Oder: „Ich habe meine Patientin besucht. Bitte vergessen Sie nicht, bei ihr noch einmal den Blutzucker zu kontrollieren und mir telefonisch den Befund mitzuteilen“, ruft ein Hausarzt im Vorbeigehen zu. Hilfe beim Suchen von Geldbörsen oder anderen Gegenständen, Befundkontrollen und später auch noch die Weitergabe an den behandelnden Hausarzt. Für Kerstin Kröpelin, leitende Pflegefachkraft, gehören



*Kerstin Kröpelin, leitende Pflegekraft: Gute Zusammenarbeit ist ganz wichtig*

diese Leistungen nicht zum täglichen Aufgabenpensum des Pflegepersonals. Sie werden zusätzlich geleistet. Und das, obwohl die Anzahl der Schwerstpflegebedürftigen von Jahr zu Jahr steigt. „Keiner denkt dabei an den Zeitaufwand für das

Personal und die dabei entstehenden zusätzlichen Kosten, die ja dann am Ende von unserer Einrichtung getragen werden müssen“, macht sie ihrem Ärger Luft. Mit ihrer Arbeit versuchen die Pflegekräfte allen BewohnerInnen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten. In allen Wohnbereichen arbeitet ein gut eingespieltes Team aus examinierten Pflegekräften und Pflegehelfern. Jeder Bewohner hat so immer den gleichen Ansprechpartner. Jeder Handgriff und jede Pflegeverordnung ist an einen festen Zeitplan gebunden. Für zusätzliche Aufgaben bleibt wenig Zeit. Oft stehen die Pflegekräfte neben der körperlichen Belastung auch unter psychischem Stress.

„Die Leitung tut sehr viel für einen Ausgleich. So können alle Kolleginnen ein Fitness-Studio nutzen und regelmäßig gibt es Kurse zur Stärkung der Rückenmuskulatur“, erklärt Kerstin Kröpelin. „Ja, und wir bedanken uns auch ganz herzlich bei Ihnen für all Ihre Mühen“, sagt da plötzlich eine Stimme. Es ist die Tochter einer Bewohnerin. Sie steht mit einem riesigen Blumenstrauß in der Tür. *hs*

**SOZIUS**  
SOZIUS • PFLEGE- UND  
BETREUUNGSDIENSTE

### Fakten

**Servicebüro:**  
Perleberger Str. 20  
19063 Schwerin  
Jutta Ecke:  
Tel. (0385)39 88-156

Heidemarie Lemke: Tel.  
(0385) 39 88-152

**Pflegeheime**  
Haus I, Perleberger  
Str. 20,  
19063 Schwerin  
Tel. (0385) 39 88-0

Haus äAm Grünen  
TalÖ,Vidiner Str. 21  
19063 Schwerin  
Tel. (0385) 39 574-0

Haus III, Pawlowstr. 9  
19063 Schwerin  
Tel. (0385) 20 21-0

Haus Lankow,  
Ratzeburger Str. 8a  
19057 Schwerin  
Tel. (0385) 48 06-0

Ambulanter Pflege-  
dienst, Perleberger Str.  
20 19063 Schwerin  
Tel. (0385) 20 16 06

**Hilfen zur Erziehung**  
Demmlerhaus  
Flensburger Str. 22  
19057 Schwerin  
Tel. (0385) 48 68 43 7  
Kinderjugend-  
Notdienst:  
Tel. (0385)  
48 64 13 2

Niels-Stensen-Str. 2  
19055 Schwerin  
Tel. (0385) 20 71 117

Obotritenring 105  
19059 Schwerin  
Tel. (0385) 56 13 14

Kaspelwerder  
19057 Schwerin  
Tel. (0385) 61 38 04



Wetter und Verkehr**Infos zwischen Sturmtief und Straßenblitzern****Fakten**

NDR 1 Radio MV ist das Radioprogramm für Mecklenburg-Vorpommern, in Schwerin auf 92,8 zu hören. Von 5.30 bis 9.00 Uhr hören Sie „Graner & Co - die Morgenshow“ mit Dörthe Graner. In der BILD wurde sie zur beliebtesten Morgenmoderatorin in Mecklenburg-Vorpommern gewählt.

- Alle 15 Minuten bekommen Sie morgens bei NDR 1 Radio MV Wetter-, Verkehr- und Blitzer-service - aktueller und genauer geht es nicht

- Alle halbe Stunde aktuelle und kompetente Nachrichten zu den wichtigen Themen aus Mecklenburg-Vorpommern, Deutschland und der Welt

- Das alles gemischt mit den schönsten Hits für Mecklenburg-Vorpommern - internationale Oldies, aktuelle Toptitel und die schönsten deutschsprachigen Hits. Alle Informationen zum Programm von NDR 1 Radio MV und dem Nordmagazin und zu allen Aktionen des NDR in Mecklenburg-Vorpommern erfahren Sie unter der telefonischen Hotline 01805/95 55 55 (24 Pf/Minute)

**Schwerin** • Konzentriert schaut Ralf Markert auf den Bildschirm. Ein Regengebiet nähert sich M-V. Noch ist es trocken im Land, aber in einer knappen Stunde sollte man in Gadebusch schon die Wäsche von der Leine holen. Wenige Minuten später wird Ralf Markert diese Information an die Hörer von NDR 1 Radio M-V weitergeben. Seine Daten hat er vom Wetterradar im Wetter- und Verkehrsstudio

NDR 1 Radio MV hat ständig Mitarbeiter, die sich um das Wetter kümmern. Neben Ralf Markert ist das auch Jürgen Schmidchen. Er hat es morgens gleich alle 15 Minuten mit Regen, Schnee oder Wind zu tun - und mit Dörthe Graner. Die beiden sind von 5.30 Uhr bis 9.00 Uhr ein unschlagbares Team. Denn in der Morgenshow spielen Wetter und Verkehr eine ganz besondere Rolle. Morgens haben es die Menschen eilig, hören Radio zwischen Dusche und Kaffee und wollen innerhalb kurzer Zeit wissen: Sollte ich mich warm anziehen, brauche ich heute einen Regenschirm und muss ich die Windschutzscheibe freikratzen. Die Daten kommen direkt von der Insel Hiddensee aus dem Wetterstudio von Nordmagazin und NDR 1 Radio MV, das jede Menge Wetterberichte, Temperaturangaben und andere Infos liefert. Jeder Blitzer, jeder Stau - NDR 1 Radio MV: Die Verkehrsmeldungen werden direkt von



Wissen genau, was der Himmel so bringt: Jürgen Schmidchen (links) und Ralf Markert geben den Hörern alle Infos zum Wetter und zu Blitzern. Fotos: NDR

den Polizeidirektionen und dem Lagezentrum im Innenministerium geliefert. Denn nur was „amtlich“ ist, darf im Verkehrsfunk gemeldet werden, das gilt im Übrigen für alle Radioprogramme.

Deshalb halten Markert, Schmidchen und Co. regelmäßig Kontakt mit der Polizei, auch was die „Blitzer“ angeht. Denn viele Polizeidienststellen und Ordnungsbehörden der Landkreise sagen schon vorher, wo Geschwindigkeitskontrollen zu erwarten sind. Davon versprechen sie sich mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Auch die

Hörer können Blitzer melden. Schon kurz nach dem Anruf unter 01805/955555 ist der entsprechende Hinweis bei NDR 1 Radio MV zu hören. Allerdings sind die Blitzerlisten nie vollständig. Dazu gibt es zu viele Kontrollen im Land und es bliebe zu wenig Sendezeit für „die schönsten Hits für Mecklenburg-Vorpommern“.

Außerdem gibt es zu jedem „Blitzer“ immer den Hinweis von NDR 1 Radio MV: „Schön vorsichtig fahren!“ Und dem können sich Ralf Markert und Jürgen Schmidchen nur anschließen.

Frühling im Norden - der Fernsehtipp für Karfreitag**So kommt Farbe in die grauen Märztage**

**Schwerin** • Sind Sie auch immer so müde im Frühjahr? Moderatorin Sybille Walther hat für Sie einen Cocktail gemixt, der die Müdigkeit garantiert vertreibt. Die Sendung „Frühling im Norden“ am Karfreitag, 29. März, um 19.00 Uhr im NDR-Fernsehen bringt nämlich reichlich Farbe in die oft noch recht grauen Märztage.

Wir suchen den Frühling und zwar dort, wo man ihn nicht unbedingt zuerst vermuten würde - in der Griesen Gegend zwischen Ludwigslust und Dömitz. Den Beinamen „Gru“ erhielt die früher sehr ärmliche Region durch den Flachsabbau. Heute zeigen die frisch sanierten Bauernhäuser und auch die alte Barockstadt Ludwigslust ihr schönstes Gesicht.

In der Griesen Gegend lebt ein buntes Völkchen. Das Fernsehen besucht unter anderem das Ehepaar Knötel, das auf seinem Grundstück einen Heimtierzoo betreibt. Dort werden lustige Geschichten erzählt - zum Beispiel über das Liebesleben der



Vertreibt die Müdigkeit: Sybille Walther moderiert „Frühling im Norden“ am Karfreitag

Elstern. Um Frühlingsgefühle geht es auch bei einem Besuch im Ludwigsluster Schloss.

Sybille Walther begegnet seiner Exzellenz höchstpersönlich und erhält eine Unterweisung über das Knüpfen zarter Bande am Hofe.

Folgen Sie auch der Einladung des Bildhauers und Keramikers Klaus Freytag auf seinen Hof nach Grebs zu einer japanischen Teestunde. Der Meister der Formen ist auch Meister der Teezeremonie. Für sein Hobby ließ er sich von einer Japanerin ausbilden und baute sich ein Teehäuschen auf seinem Grundstück. In der Sendung am Karfreitag gibt es auch ein paar Tipps zum Fest, Geschichten über Osterbräuche und natürlich Ostereier in jeder nur erdenklichen Größe: Vom Hühnerrei bis hin zum XXL-Straußenei.

Der „Frühling im Norden“ bildet in diesem Jahr den Auftakt für mehrere Sondersendungen aus den Regionen Mecklenburg-Vorpommerns im NDR-Fernsehen. Sybille Walther bereist für die Reihe „Sommerabend“ unter anderem Fischland, Darß und Zingst, paddelt auf der Warnow, radelt an der Peene und besucht die Insel Poel.



*Handy und Festnetz geschickt miteinander kombinieren*

# AktivMobil: Alles aus einer Hand

**Schwerin** • Weltweit nutzen rund 67 Millionen Kunden Mobilfunkangebote der Deutschen Telekom. In Deutschland ist T-Mobile mit mehr als 23 Millionen Kunden Marktführer. Überall erreichbar sein und die Vorteile der mobilen Kommunikation genießen - wer möchte darauf verzichten? Gleichzeitig wird auch das Festnetz für die meisten immer wichtiger. Hier schützen Nutzer vor allem das schnelle Internet, praktische E-Mails und jede Menge Telefon-Komfort. Und das zu dauerhaft niedrigen Preisen.

Gerade Handy-Neulinge suchen nach Möglichkeiten, Mobilfunk und Festnetz günstig und geschickt miteinander zu kombinieren. Gegenwärtig entsteht durch die zunehmende Verschmelzung von Festnetz und Mobilfunk ein neuer Trend im Telekommunikationsmarkt für das sogenannte Standardgeschäft.

Der größte deutsche Anbieter für Festnetz und Mobilfunk, die Deutsche Telekom, bietet seinen Kunden, um beide Netze als Kombination zu nutzen, dazu ein neues Produkt mit einem sehr attraktivem Angebot: AktivMobil 100 ist ein preisorientiertes Angebot für Wenignutzer im Privatkundenbereich. Die Vorteile sprechen für sich: Zu Hause und unterwegs möglichst unter einer Rufnummer



Überall erreichbar sein: Weltweit gibt es 67 Millionen T-Mobile-Kunden Foto: Telekom

erreichbar sein. Alle T-HSDN-Vorteile nutzen wie zum Beispiel einen Anschluss, zwei Leitungen, mindestens drei Rufnummern, Anklopfen, Makeln, Rückruf bei besetzt und so weiter. Nutzung des modernsten digitalen Mobilfunknetzes. Alles aus einer Hand: eine Rechnung, ein Vertragspartner. Interessant ist AktivMobil auch für Nutzer von sogenannten aufladbaren Handy-Karten, denn das

lästige Aufladen entfällt dabei ab sofort. Alle AktivMobil 100-Anwender profitieren von einem einheitlichen Ansprechpartner bei Fragen rund ums Telefonieren im Festnetz und im T-D1 Mobilfunk-Netz. Das neue AktivMobil-Angebot gibt es im T-Punkt im Schlossparkcenter. Oder rufen Sie kostenlos unsere Service-Hotline an, unter: 0800 33 01000

## 9. Malwettbewerb für Titelseiten der Telefonbücher

### Jury wählte Sieger aus

**Schwerin** • Es ist soweit: Die Entscheidung über die Sieger im 9. Telekom-Malwettbewerb für die Gestaltung der Titelseiten der neuen Telefonbücher ist gefallen.

Unter dem Motto „Zauberwelten“ waren Kinder und Jugendliche diesmal aufgefordert, ihre Vorstellungen und Ideen von der „Welt der Träume und Wünsche“ malerisch

umzusetzen. Die achtköpfige Jury hatte es dabei nicht leicht, unter den fast 200 Zeichnungen die Gewinner zu ermitteln. Am Ende gab es dann aber eine recht eindeutige Entscheidung. Die Sieger werden jetzt benachrichtigt und im März 2002 öffentlich geehrt. Die neuen Telefonbücher und die Gelben Seiten erscheinen im Mai dieses Jahres in einer Auflagenhöhe von 210.000 Stück.



Mitglieder der Jury des 9. Malwettbewerbs bei der Siegerauswahl

Foto: Telekom

Deutsche Telekom **T** . . .

#### Fakten

**Serviceannahme rund um die Uhr**  
Freecall  
0800 33 02000

**T-Service:**  
Montage, Instandsetzung und -haltung bei überwiegend privater Nutzung ihrer Telekommunikationseinrichtungen.  
Freecall  
0800 33 01172

**Service-Nummern:**  
Beratung und Verkauf 24 Stunden  
Freecall  
0800 33 01000

**Telekomservice (Störungsannahme) rund um die Uhr:**  
Freecall  
0800 33 02000

**Die neue Auskunft:**  
11 8 33

**Hinweis auf Internet-Seminare**

**Schnupperseminare für Senioren**  
Zeitpunkt: April/Mai  
Unkostenbeitrag:  
19 Euro pro Person

**Einstiegskurse für Frauen**  
Zeitpunkt: Mai/Juni  
Das Seminar ist kostenfrei. Die genauen Termine stehen noch nicht fest. Interessenten sollten auf die Veröffentlichungen in der örtlichen Presse achten.  
Oder rufen Sie uns an unter der Telefonnummer:  
0385 7231052



*Für alle Schweriner:*

## Mit dem T-DSL Turbo ins Internet

**Schwerin** • Unser aktueller T-DSL Tipp: Kombinieren Sie den Internet-Turbo mit unseren T-ISDN-Angeboten. Alle Kombinationen bieten Ihnen den bekannten ISDN-Komfort, zwei Leitungen und eine zusätzliche virtuelle Leitung für Ihren T-DSL-Zugang. Interessieren auch Sie sich für gestochen scharfe Bilder im Internet-TV und filmrealistische Animationen in Echtzeit bei gleichzeitiger freier Sprachleitung des Telefons? Dann erfahren Sie mehr im T-Punkt im Schlossparkcenter oder unter der 0800 33 09009 (kostenlos).



## Recycling

**Annahmestellen**  
Ludwigsluster  
Chaussee 53  
Öffnungszeiten  
Montag - Freitag  
8.00 - 16.45 Uhr  
Telefon  
(0385) 39514-12

Cottbuser Straße  
Öffnungszeiten  
Montag - Freitag  
9.00 - 19.00 Uhr  
Samstag  
8.00 - 13.00 Uhr  
Telefon  
(0385) 3978066

Edgar-Bennert-Str.  
Öffnungszeiten  
Montag - Freitag  
9.00 - 19.00 Uhr  
Samstag  
8.00 - 13.00 Uhr  
Telefon  
(0385) 4864024

Sieben-Seen-Center  
Öffnungszeiten  
Montag - Freitag  
8.30 - 17.30 Uhr  
Samstag  
8.00 - 12.00 Uhr  
Telefon  
(0163) 5080505

**Abholservice**  
Montag - Freitag  
8.00 - 15.00 Uhr  
Schredderservice  
für Gehölz- und  
Heckenschnitt  
Telefon  
(0385) 39514-10  
(0385) 39514-12

**Geschäftsstelle**  
Ludwigsluster  
Chaussee 53  
Telefon  
(0385) 39514-0  
Fax  
(0385) 3951420



Post-Trainer Holger Schneider (links) stößt mit Freund und Fan Dimitri Gianiki nur mit Orangensaft an. Hier wird nicht nur über Sport gesprochen  
Foto: max

## Holger Schneider setzt auf Klassenerhalt

# Alle Energien für Sport

**Schwerin •** äh suche mir öfter mal ein Ziel oder einen AnkerÖ, gibt Holger Schneider zu. Und dieses Mal hat sich Posts Trainer vorgenommen, bis der Klassenerhalt gesichert ist, keinen Tropfen Alkohol mehr zu trinken und 24 Stunden am Tag für den Handball zu leben.

Regelmäßig nach einem Spiel oder auch mal nach dem Training fahren die Handballer von Post zu „Dimi“ raus nach Friedrichsthal. Dimitri Gianiki ist der Inhaber des Griechischen Restaurants „Hermes“.

Da könnte es für Holger Schneider schwer werden, auf den leckeren griechischen Wein zu verzichten oder anstelle des Biers einen Orangensaft zu bestellen. „Ich möchte meine gesamte Zeit für den Handball einsetzen, damit wir Grandioses leisten

und den Klassenerhalt schaffen können“, sagt Schneider. „Außerdem sind wir einfach gern hier, weil die Jungs und ich auch ein freundschaftliches Verhältnis zu Dimitri pflegen.“

Bei vornehmlich Fischgerichten oder der speziellen Schneider-Platte mit einer Mischung aller Vorspeisen auf einem Teller, reden sie nicht nur über Sport und Erfolg, sondern auch über kleine und größere Probleme. Denn die Arbeitsweise vergleicht Schneider mit der Leitung eines Restaurants und eines Teams: „Sein Mitarbeiterteam hat ähnliche Sorgen wie wir im Mannschaftssport.“

Als großer Fan von Post reisen „Dimi“ und das Personal auch gern mal mit zu den Spielen und feuern die Jungs an. So wie viele andere Unternehmen unterstützen sie aktiv den Klub der Handballfreunde. jh

## Sonntagsboxen

# Schweriner Boxer wollen aufsteigen

**Schwerin •** Trotz eines derzeitigen zweiten Tabellenplatzes in der Box-Oberliga, Deutschlands dritthöchster Boxklasse, wollen die Boxer der Wismar/Schweriner Kombination den Aufstieg in die 2. Bundesliga erreichen.

Zuletzt wurde Tabellenerster KG Wolfenbüttel/Braunschweig überzeugend mit 15:9 besiegt. Daher kommt dem letzten Heimkampf gegen den BR Hertha BSC Berlin II am Sonntag, dem 24. März, in der Halle am Fernsehturm, erstmals als „Sonntagsboxen“, große Bedeutung zu.

Wichtig ist, dass bei diesem eventuell entscheidenden Kampf alle Leistungsträger der Wismar/Schweriner Kombination Bestform erreichen. Voraussichtlich werden die zuletzt so erfolgreichen Martin Dreßen, Andreas Schmidt, Frank Blümle, Sebastian Zbik sowie René Detweiler durch die Ringseile klettern. Im Mittel- und Halbschwergewicht wollen Frank Witte und Joppe Lemmens zu Doppelpunkten beitragen.



C-Boxhaffung Sebastian Zbik mit den Trainern Otto und Willi Ramin Foto: privat

SENDETIPP  
SONNTAGS 19:45 Uhr

[www.sn-info.de](http://www.sn-info.de)

Das Internetportal für die Landeshauptstadt. Mit Stadtplan, Veranstaltungskalender, Behördenführer usw.







Golfen in der Landeshauptstadt - wirtschaftliche und touristische Chance für Schwerin

Fotos+Collage: max

### Schweriner Golfclub will eigenen Golfplatz bauen

# Immer mehr Anmeldungen

**Schwerin** • Bereits im Dezember 2001 nahm der Schweriner Golfclub e.V. im Seehotel Frankenhorst das 70. Mitglied auf. Auch wenn der Club derzeit noch keinen eigenen Platz nutzt, zum Spielen haben die Vereinsmitglieder ausreichend Möglichkeiten.

Schluss mit den Vorurteilen: Golf ist längst nicht mehr nur eine Sportart für die Reichen und Schönen. Rund 700.000 Deutsche spielen heute Golf, selbst in Breitensportgemeinschaften oder mit der ganzen Familie. Immer mehr Sportler suchen die Ruhe und Entspannung in der Natur, indem sie nebenbei die kleine weiße Kugel ins Loch befördern. Der Schweriner Golfclub setzt dabei vorrangig auf den Breitensportgedanken. „Wir wollen den Golfsport in Schwerin für die ganze Familie attraktiv machen“, sagt Vorstandsmitglied Helmut Eicker. Das Interesse ist da: Schon jetzt schwingen mehr als ein Dutzend Kinder als Golfclub-Mitglieder regelmäßig den Schläger, das Jüngste ist neun Jahre alt. So soll in Zukunft ein bereits vorhandenes Projekt des DGV (Abschlag-Schule) auch in Schwerin übernommen werden. Sogar eine vereinseigene Frauengruppe befindet sich



So sieht sie aus: die Golf-Card

schon im Aufbau. Neben dem Sport bietet der Club seinen Mitgliedern schon jetzt ein vielfältiges Programm. „Dank einer Partnervereinbarung mit dem Gut Grambek können wir noch weitere Mitglieder aufnehmen, die diesen Sport betreiben wollen“, sagt Helmut Eicker. Mangels Alternativen in Schwerin fahren die Schweriner Golfer derzeit knapp 40 Minuten bis kurz vor Gudow. Dort spielen sie im Golfclub Gut Grambek. Eicker: „Das ist aber eine Übergangsvariante. Wir wollen ganz klar perspektivisch einen eigenen Golfplatz in Schwerin haben.“ Der Deutsche Golfverband (DGV) hat dem Schweriner Golfclub bereits Unterstützung signalisiert. Sogar über eine Förderung zum Bau einer öffentlichen Neun-Loch-Kurzbahnanlage wurde diskutiert.

„Unser Ziel ist aber, einen attraktiven 18-Loch-Platz in Schwerin zu bauen“, so Eicker. „Das vorgesehene Gelände bietet ideale Voraussetzungen, ein Highlight für Liebhaber des Golfsports aus ganz Europa zu werden.“ Hinzu kommen die enormen wirtschaftlichen Chancen für die Landeshauptstadt als touristischer Mittelpunkt der Region. Auf einen üblichen Hotelneubau soll zu Gunsten der bereits ansässigen Hoteliers allerdings verzichtet werden. „Doch in ein landesweit geplantes Konzept 'Golfland M-V' gehört auch die Landeshauptstadt. Denn Investoren entscheiden nicht zuletzt auch nach den sogenannten weichen Standortfaktoren“, so Rüdiger Born, Präsident des Landesgolfverbandes. In Schwerin stimmt übrigens auch die Clubgebühr. „Für 650 Euro im Jahr kann man regelmäßig in Grambek spielen und an unseren Veranstaltungen teilhaben. Eine Aufnahmegebühr erheben wir nicht.“ Für Einsteiger bietet der Club Schnupperkurse, die mit der so genannten Platzreife enden. Anfänger können sogar kostenfrei Golfschläger in Grambek mieten. Kein Wunder, dass sich immer mehr Interessenten melden. Wer ebenfalls Interesse hat, einfach Coupon ausschneiden und abschicken.



## Fakten

**Der Schweriner Golfclub e.V.**  
wurde 1993  
gegründet und zählt  
ca. 100 Mitglieder  
**Kontakt:**  
über das Seehotel  
Frankenhorst  
oder im Büro des  
Schweriner Golfclubs  
e.V.  
Tel: 0385/55 80 00.  
Adresse: Schweriner  
Golfclub e.V.  
Bgmbadeplatz 5  
19055 Schwerin

**Abschlag:** Die Bezeichnung für den ersten Schlag an jedem Loch  
**Ass:** Für jeden Spieler ein unvergessliches Ereignis: Der Ball wird direkt vom Abschlag aus eingelegt (auch Hole-in-one)  
**Bunker:** meist mit Sand gefüllte Vertiefung im Boden  
**Eisen:** Schläger mit Metallkopf  
**Fairway:** Die gemahnte Spielbahn zwischen Abschlag und Grün  
**Greenfee:** Gebühr, die auf einem fremden Platz entrichtet werden muss  
**Par:** Maßeinheit für Golfplätze je nach Länge  
**Putten:** Das Spielen des Balles auf dem Grün, Einlochen

Ausschneiden &amp; Abschicken

Ja, ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft im Schweriner Golfclub e.V.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Plz/Ort: \_\_\_\_\_

Fon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Bemerkung: \_\_\_\_\_

Danke für Ihr Interesse am Schweriner Golfclub e.V.. Wir melden uns bei Ihnen.

SCHWERINER GOLFCUB e.V.  
GOLF





## Fakten



**Spatenstich:** Schwerins Baudezernent Axel Höhn (links) und Arbeitsminister Helmut Holter beim offiziellen Auftakt zu den Umbauarbeiten der Freilichtbühne am 28. September 2000.

**Ansprechpartner  
Stadtplanungsamt:**  
Hans-Hermann Bode  
Tel.: 545-2600/01  
Hbode@schwerin.de

Petra Preukschat  
Tel.: 545-2642  
Ppreukschat@schwerin.de

Erika Wollenberg  
Tel.: 545-2639

**Ansprechpartner  
BUGA  
Planungsgruppe:**  
Nonno Schacht  
Tel.: 545-2468  
Nschacht@schwerin.de

Bernhard Hopf  
Tel.: 545-2633  
Bhopf@schwerin.de

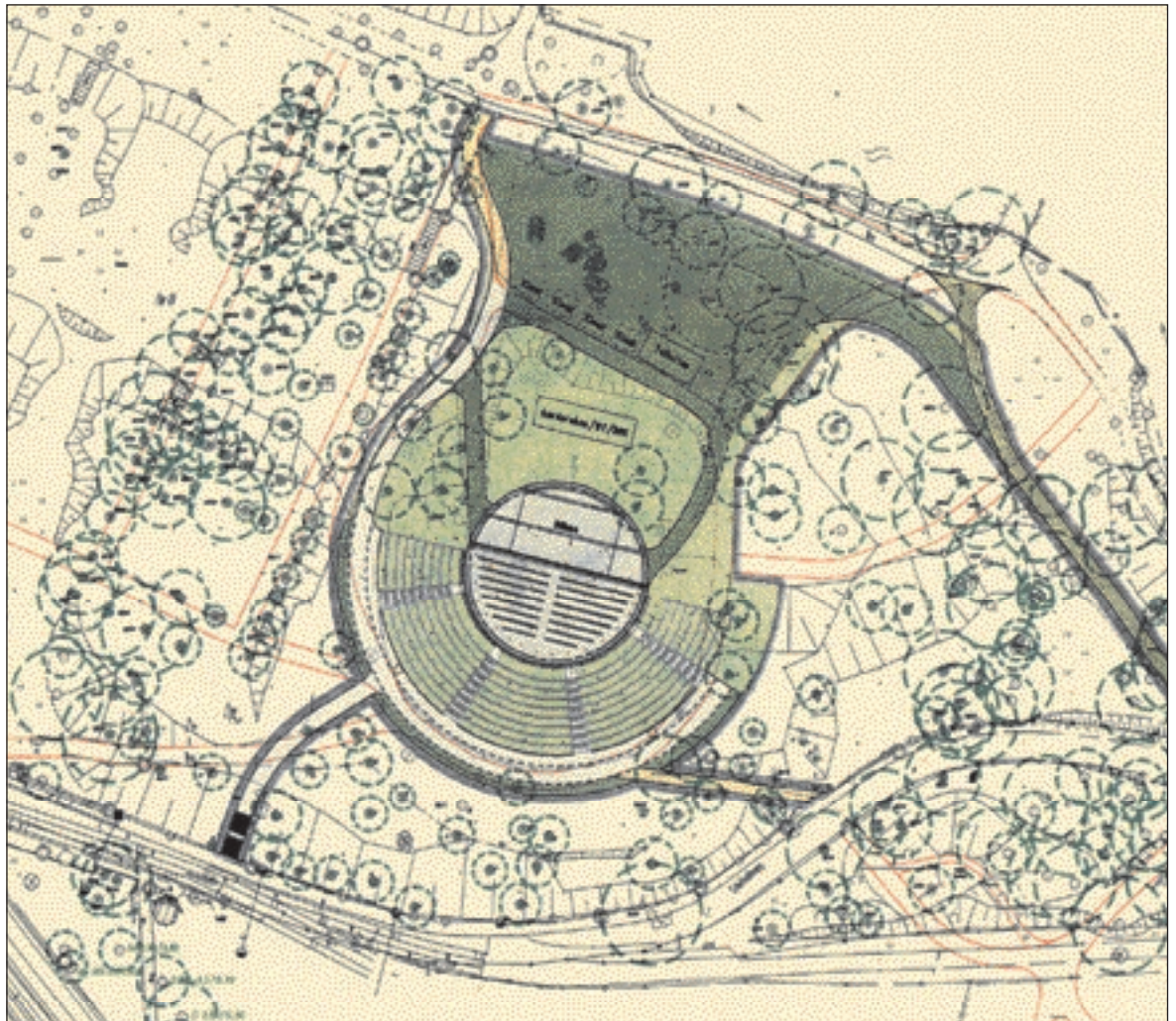
Axel Klabe  
Tel.: 545-2467  
Aklabe@schwerin.de

Bernd W. Pichtozke  
Tel.: 545-2647  
Bpichtozke@schwerin.de

René-Fred Vonsin  
Tel.: 545-2405  
Rfvonsin@schwerin.de

**Adresse**  
Landeshauptstadt  
Schwerin  
Stadtplanungsamt/  
Buga-Planungsgruppe  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin

**Internet**  
www.schwerin.de



Das Gelände der Schweriner Freilichtbühne im südlichen Schlossgarten wird neu gestaltet. Zentrum ist die Bühne in Kreisform, die mit einem mobilen Dach ausgestattet wird  
Grafiken: Stadt

## Gelände der Freilichtbühne wird mit Blick auf die Buga neu gestaltet

# Runde Bühne mit mobilem Dach

**Schwerin** • Mit ihrer Geschichte verbinden sich für viele Schweriner schöne Erinnerungen. Ihre Wiederbelebung ist für die Verantwortlichen der Stadt ein sehr wichtiges Thema: Nach der Vertragsunterzeichnung für die Bundesgartenschau 2009 in Schwerin stellt die Freilichtbühne im Schlossgarten die erste zu realisierende Buga-Maßnahme dar.

Vögel zwitschern, alte Bäume wiegen sich im Wind und hier und da hat sich ein Maulwurf sein Revier geschaffen. Die Lage der Freilichtbühne im südlichen Schlossgarten als idyllisch zu bezeichnen ist sicher nicht untertrieben. Und viele Schweriner lehnen sich verträumt zurück, wenn sie an die tollen Veranstaltungen mit Tausenden von Besuchern zurückdenken. Doch der Zahn der Zeit nagte auch hier - nicht erst seit dem Verbot für Großveranstaltungen von vor zehn Jahren. Die Stadt stand vor der Wahl, das Gelände verfallen zu lassen oder aber wiederherzustellen. Bei der Entscheidung kam der Zuschlag für die Bundesgartenschau 2009 genau richtig. Als

ein Bestandteil des Buga-Themenbereiches „Garten des 21. Jahrhunderts“ wird die Freilichtbühne nun wieder in einen würdigen Zustand gebracht. Im Rahmen einer ABM-Maßnahme wurde das Gelände bereits geräumt. Traversen und der Bühnenbereich wurden abgebrochen. Lediglich die Mauer, die den unteren Bühnenbereich von den Sitztraversen trennt, blieb erhalten.

Der Neuaufbau der Traversen erfolgt mittels Sitzstufen aus Granitsockeln. Dazwischen wird Rollrasen angelegt, der bei Bedarf für eine zusätzliche Bestuhlung genutzt werden könnte. Zusätzlich dazu können - zum Beispiel bei Theaterveranstaltungen - im unteren Bereich der Bühne weitere Sitzmöglichkeiten geschaffen werden.

Die Haupteingänge befinden sich im Norden (Eingang vom Schlossgarten) und im Süden (Eingang vom Schleifmühlenweg). Für die Zufahrt zur Freilichtbühne wird ein vorhandener Weg mit Anbindung an den Schleifmühlenweg mittels Lesestein-Pflaster originalgetreu wiederhergestellt. Um die problemlose Anfahrt von Feuerwehr und Notdienst zu gewährleisten, sind auch

die Wege auf dem Freilichtbühnengelände 3,50 Meter breit und mit Kleinpflaster befestigt.

Vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen sind nicht mehr nutzbar und werden komplett erneuert. Gleiches gilt für die gesamten Elektroanlagen. Ein fester Zaun um das Gelände der Freilichtbühne ist nicht vorgesehen, kann aber - je nach Bedarf - aufgebaut werden.

Die Bühne selbst wird in Kreisform angelegt und von einer 60 cm hohen Mauer eingefasst. Die Oberfläche wird mit Asphalt befestigt, was eine Nutzung für verschiedene Veranstaltungen (Kunst, Sport) ermöglicht. Auf einer Fläche von circa 700 Quadratmetern erhält die Bühne eine mobile Überdachung, die von einer Stahlkonstruktion getragen wird. Daran werden auch Scheinwerfer, Lautsprecher und andere Bühnentechnik (Leinwand für Kino) befestigt.

Nach Umgestaltung soll sich die Freilichtbühne - so die Stadt - harmonisch in den „Garten des 21. Jahrhunderts“ einfügen. Nutzungsmöglichkeiten gibt es zahlreiche (siehe nebenstehenden Text).



*Bis zu 30 Veranstaltungen pro Jahr auf der Freilichtbühne sollen Szene beleben*

# Kunst und Kultur unter freiem Himmel

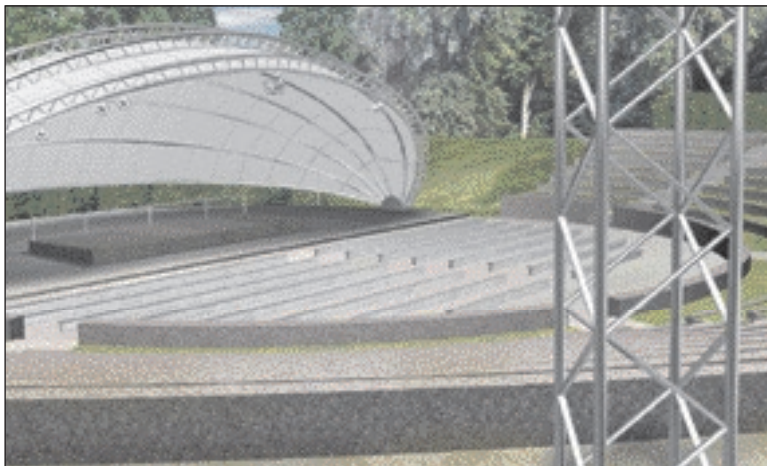
**Schwerin** • Es soll nicht mehr lange dauern, bis eine angesagte Band bei lauschigen Sommertemperaturen die Schweriner begeistert. Oder die Arien berühmter Opern unter freiem Himmel zahlreiche Gäste aus ganz Mecklenburg-Vorpommern fasziniert. Die Nutzungsmöglichkeiten für die Freilichtbühne sowie die Betreuung und Kosten liegen bereits vor.

Sie soll nicht nur eine Bereicherung für das kulturelle Leben der Stadt werden, sondern auch Zuspruch bei allen Bürgern finden. Um die Nutzungsstruktur der Freilichtbühne für das 21. Jahrhundert klar zu definieren, hat die Schweriner Stadtverwaltung ein Konzept in Auftrag gegeben. Danach wurden verschiedene Punkte wie die Nutzung, die Betreuung, Lärmschutz und Einnahmen festgehalten.

Thema Lärmbelästigung: Zwei schalltechnische Gutachten wurden unabhängig voneinander erarbeitet. Und es liegt der Nachweis vor, dass Veranstaltungen wie Theateraufführungen uneingeschränkt geeignet sind. Bei Kinoveranstaltungen, die erst nach 22 Uhr stattfinden können, muss die Beschallung speziell ausgerichtet sein, damit die Anwohner nicht aus dem Bett fallen. Laute Ereignisse ab 20 Uhr wurden für kritisch befunden, sind aber im Rahmen einer Regelung für seltene Ereignisse möglich.

Insgesamt rechnet die Stadt laut Konzept mit bis zu 20.000 Besuchern pro Jahr, kalkuliert auf 30 Veranstaltungen. Dabei sind Kinoabende und Konzerte aller Musikrichtungen, wie Rock/Pop und Klassik geplant. Auch wenn die Kapazität der Freilichtbühne auf 1.000 Zuschauer ausgerichtet ist, können bei Spitzenevents - mit wenigen Umbauten - sogar 2.500 Besucher Platz finden.

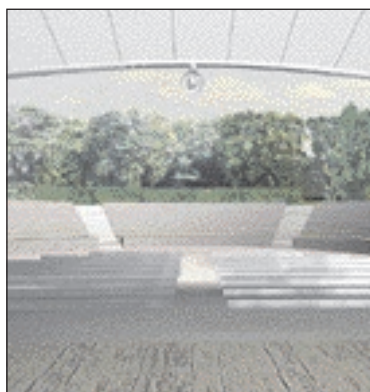
Die Sport- und Kongresshalle übernimmt den Betrieb der Freilichtbühne, dadurch sollen Synergieeffekte bei Personal und



*Die Sitze im Zuschauerraum bestehen aus Granitsockeln. Die Kapazität ist auf 1.000 Besucher ausgerichtet. Bei Spitzenevents finden mit wenigen Umbauten 2.500 Menschen Platz*



*Kino unter freiem Himmel: Zum Filmkunstfest bietet sich die Freilichtbühne als Außenstelle geradezu an*



*Die Bühnenoberfläche besteht aus Asphalt. Der ist witterungsbeständig und ermöglicht verschiedenste Veranstaltungen*

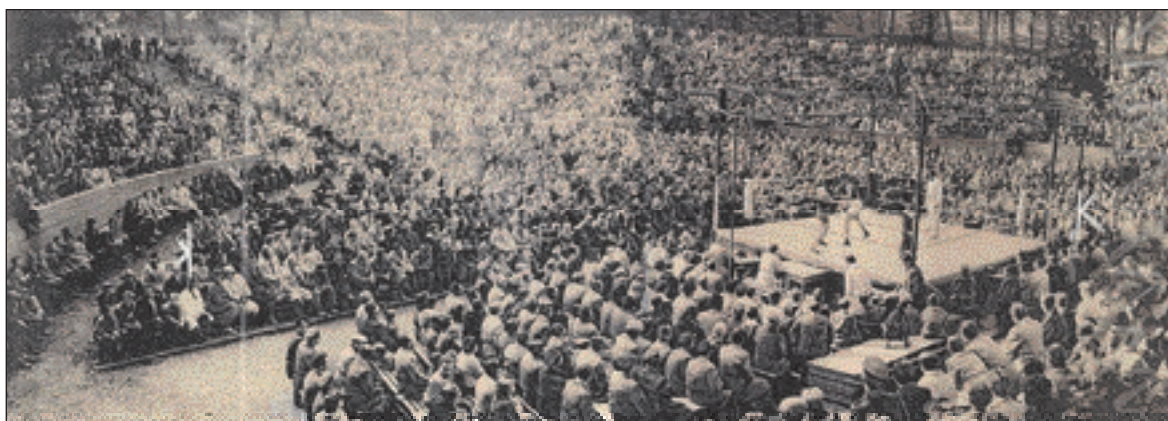
Vermarktung erreicht werden sowie die technische Ausstattung genutzt werden. Die Folgekosten wie Pflege, Auf- und Abbau, Transport, technische Dienstleistungen und Kosten für eigene Veranstaltungen belaufen sich auf etwa 45.000 Euro im Jahr. Die Einnahmen aus Eintritt, Vermie-

tung und Verpachtung des technischen Equipments und Gastronomie werden auf 10.000 Euro geschätzt. Verbleibt ein städtischer Zuschuss von 35.000 Euro. Ob dem vorliegenden Konzept gefolgt wird, sollen die Stadtvertreter in ihrer Sitzung am 11. März entscheiden.

## Fakten



**Axel Höhn (56), Baudezernent** der Stadt Schwerin, möchte mit der Freilichtbühne „einen Ort für die Stadt bewältigen, der schon lange im Unklaren lag“. Bei der Planung zur Umgestaltung sei ganz bewusst darauf geachtet worden, dem „Gartendenkmal Freilichtbühne“ gerecht zu werden. „Dieser Ort hat eine ganz eigene Qualität“, so Höhn. „Er hebt sich damit auch deutlich von anderen Veranstaltungsorten, wie etwa dem Südufer Pfaffenteich, ab.“ Während dort eher das Motto 'Stadt am Wasser' verwirklicht wird, gehe es hier mehr um die 'Bühne am Park'. Und die soll ein ganz eigenes Ambiente haben. Eine Konkurrenzsituation gebe es daher nicht. Um sich von anderen Veranstaltungsorten abzugrenzen, soll es im Gelände im südlichen Schlossgarten auch keine „Dauergastronomie“ geben. Schon in diesem Jahr soll es auf der Freilichtbühne wieder losgehen - eine Sportveranstaltung wird voraussichtlich im September den Auftakt machen. „Auch damit werden wir an eine ganz alte Schweriner Tradition anknüpfen“, erklärt Axel Höhn geheimnisvoll.



**So war es damals:** Die Freilichtbühne war Schauplatz von zahlreichen Kultur- und Sportveranstaltungen, wie zum Beispiel diesem Boxkampf aus dem Jahr 1958. Es war immer ein Riesenerlebnis für die ganze Stadt, wenn DEFA-Filme gezeigt wurden, oder Kultbands wie KARAT spielten. Zehntausende drängten sich auf Bänken, Stühlen oder einfach auf dem Rasen. Auch wenn es so voll sicher nicht mehr werden wird - ihr eigenes Ambiente wird die Freilichtbühne behalten

Foto: Stadt



**Impressum**

Herausgeber  
 maxpress GmbH  
 Lübecker Str. 126  
 19059 Schwerin  
 Redaktionsleitung  
 Holger Herrmann  
 (V.i.S.P.)  
 Christian Becker (Ltg.)  
 Telefon 0385/ 760  
 52 52  
 Fax 0385/ 760 52  
 60  
 hauspost@maxpress.  
 de  
 Fotoredaktion  
 Heike Homp (Ltg.)  
 Redaktion & Fotos  
 Christian Becker (cb)  
 Holger Herrmann (hh)  
 Heike Homp (max)  
 Jürgen Seidel (js)  
 Norman Schweitzer  
 (no)  
 Jana Hartung (jh)  
 Dieter W. Angrick (ric)  
 Heidi Schrenk (hs)  
 Monika Schröder (ms)  
 Anzeigenleitung  
 André Kühn  
 Telefon 0385/ 760 52  
 20  
 Fax 0385/ 760 52 60  
 Anzeigenliste Nr. 2.  
 Satz/Internet  
 Toni Mehl  
 nefacto GmbH  
 Lübecker Straße 126  
 19059 Schwerin  
 Druck  
 c/w Oboritendruck  
 Nikolaus-Otto-Straße  
 18  
 19061 Schwerin  
 Auflage  
 62.500 Stück  
 Vertrieb  
 MZV - Mecklenburgi-  
 scher Zeitungsvertrieb  
 Die hauspost erscheint  
 unentgeltlich monat-  
 lich in allen erreich-  
 baren Haushalten der  
 Stadt Schwerin und  
 Umgebung. Ein Abo  
 für Interessenten  
 außerhalb des Vertei-  
 lungsgebietes kostet  
 jährlich 30 Euro und  
 kann in der Redaktion  
 bestellt werden. Für  
 unaufgefordert einge-  
 sandte Fotos, Manu-  
 skripte und Zeich-  
 nungen übernimmt die  
 Redaktion keine  
 Gewähr. Für die Inha-  
 lte der gekennzeichneten  
 Unternehmens-  
 seiten sind die Unter-  
 nehmen selbst verant-  
 wortlich.

ehem. Arbeitslager	Windrichtung	Autoabgasreiner (Kurzw.)	ägyptischer Sonnengott	mathem. Begriff	Weizenart	Abk.: Quadratmeter	hinweg	zerbröck. Kohle, Kohlenstaub
		4				Nachtgespenst		nordpolnische Region
Kalb-, Ziegen- od. Schafleder	Schlauch zur Kanalerneuerung	Karteikartenkennzeichen	chem. Zeichen: Mangan	hochhieven	Schleichkatze	weibl. Fuchs	Abk.: United Kingdom	
		Abk.: Bodymass-Index	der Auffassung sein	Donau-Zufluss bei Passau				
Schliff im Be-nahmen (franz.)	kurz für: in das			Kohlenwasserstoff			Musikstück für 3 Instrumente	Abk.: Inter-city
		Fußballstrafstoß (Kurzw.)	5		Tennisplatz (engl.)		Muskelzucken	
Schuldanzeigen, Verdacht				Zank, Streit	engl.: Kirche			
	6	lateinisch: so, eben-so	Held, Halbgott			Vorname von Tscholowsky †	weibl. Kose-name	
3. u. 4. Fall von: wir		Stadt an d. Maas (Frankreich)			Kurzzeichen: foot	ablehn. Antwort (Heiratsantrag)		
				3				
Havelzufluss			Zierpflanze		weibliche Person		See in Finnland	
Einheit der Fluidität	türkisches Bad	griech. Vorsilbe: ein..., hinein...	Kfz.-Z.: Celle		physikalische Kraft-einheit	Nahoststaat	chem. Zeichen: Selen	
			Garonnezufluss		eingeschaltet	Obst-kern	7	
				Verein	englisch: leicht			
	9							
ungeteilt, heil	englisch: Ameise	Spaßmacher im Zirkus				ägyptischer Lichtgott		
Stadt in Nord-Bayern				Kfz.-Z.: Heil-bronn	Kfz.-Z.: Hildes-heim			
				8				
				veralt.: Oboe				
afrikan. Völkergruppe		frühere deutsche Hauptstadt			chem. Zeichen: Radon		2	

© DEK-PRESS

Lösung  
 Februar

PREISEN SCHEMEL  
 ASEPTISCH TLE  
 ET AAS H HADES  
 PULT G FASAN FU  
 BI NEHRU I BON  
 WECKEN A HERING  
 RH E INKA ZOE  
 TRANSFER T S  
 RAHE EDER HORT  
 PRISE I STROPHE  
 B T REVUE T TOT  
 EXAMEN M H  
 GIFT Z EMSE  
 TI LARNAKA  
 ELFE AZNAR  
 NETTO ODIN

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Die nächste hauspost erscheint  
 am 29. März 2002

Anzeige

# Allerfeinste Küchentechnik



Ellerried 7  
 Tel. 0385 - 64 64 50

Die großen Marken bei uns:

**LEICHT**  
**GAGGENAU**  
**NEFF**  
**MIELE**  
**ESCHEBACH**  
**GUTMANN**



Am Margaretenhof 24  
 Tel. 0385 - 44 000 90

www.ihrekueche.de • email: info@ihrekueche.de